



katholisch
in kiel

SEPTEMBER / OKTOBER / NOVEMBER 2026 · NR. 44

FRANZ *von Assisi*

Spätsommer

Herbst

INHALT

Inhalt / Impressum	2	Senioren	26
Editorial „Seite 3“	3	Kirchenmusik	28
Geistliches Wort	4	Orte kirchlichen Leben	31
Aus der Pfarrei - Rückblicke	5	Kollekten	33
Aus der Pfarrei - Jubiläum Franziskus von Assisi	10	Angebote aus dem Erzbistum	34
Aus der Pfarrei - geistliche Angebote	12	Personalien	35
Aus der Pfarrei - weitere Angebote	17	Regelmäßige Gottesdienste	36
Kinder - Jugend - Familien	23	Adressen	38
Frauenseelsorge / Männerseelsorge	25		

Impressum

„Franz von Assisi“,
Pfarrbrief der kath. Pfarrei Franz von Assisi Kiel
Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr

Herausgeber:

Katholische Pfarrei Franz von Assisi Kiel,
Rathausstraße 5, 24103 Kiel

Tel.: 0431-2609023-0

www.katholisch-in-kiel.de

Instagram: @pfa.reifranzvonassisikiel

Zuschriften an die Redaktion:

pfarrbrief@franz-von-assisi-kiel.de

Redaktion:

Dr. Karola Kröll, Leitende Redakteurin (V.i.S.d.P.)
Annelie Kinner, Waldemar Maron, Alexander Müller,
Peter Scharstein, Werner Schröder, Christiane Strunk,
Cornelia Will

Layout: Erzbistum Hamburg, Abteilung Kommunikation

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Anzeigen: Cornelia Will, c.will@franz-von-assisi-kiel.de

Auflage: 1750

Titelfoto: Peter Scharstein

Der Pfarrbrief FRANZ Nr. 45 erscheint am 28. November
und gilt bis zum 28. Februar 2027. Redaktionsschluss ist der
27. September.

Vorschau: Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief
FRANZ Nr. 46 ist der 3. Januar 2027.

Unter katholisch-in-kiel.de/redaktionskalender finden
Sie den aktuellen Erscheinungskalender.

Haftungsausschluss und Vorbehalte:

Der Pfarrbrief „Franz von Assisi“, alle in ihm enthaltenen
Abbildungen und Beiträge sowie gestalteten Anzeigen
sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schrift-
licher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält
sich bei eingesandten Artikeln und Leserbriefen sowie
Fotos eine Auswahl, Kürzungen und Glättungen vor; es
gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung. Der Pfarrbrief
erscheint zurzeit noch kostenlos.

**Bitte unterstützen Sie den Pfarrbrief mit Ihrer
Spende unter dem Stichwort „Franz“.**

Spendenkonto:

Kath. Pfarrei Franz von Assisi, Kiel

Darlehnskasse Münster eG

IBAN: DE 40 4006 0265 1424 1008 00

BIC: GENODEM1DKM

SEITE 3

Liebe Leserin, lieber Leser,

Während ich diese Zeilen schreibe, schwirren draußen noch die Mauersegler herum. Wenn Sie den fertigen FRANZ in Händen halten, haben die Vögel längst den Abflug in den Süden gemacht und die Bäume winken dreist mit den ersten gelben Blättern. Dafür sind die Sommerurlauber zurück und haben hoffentlich viel Schönes zu berichten. Auch im aktuellen FRANZ gibt es viele Rückblicke auf interessante Erlebnisse, darunter zwei Wallfahrten.

Aber wir schauen auch voraus, besonders auf den Oktober, in dem wir den 800. Todestag unseres Pfarrpatrons, des Heiligen Franz von Assisi, feiern. Einen Todestag „feiern“? – Ja, die franziskanische Familie nennt es den „Transitus“, den Hinübergang aus dieser Welt in das Licht der himmlischen Ewigkeit. Feiern Sie mit uns!

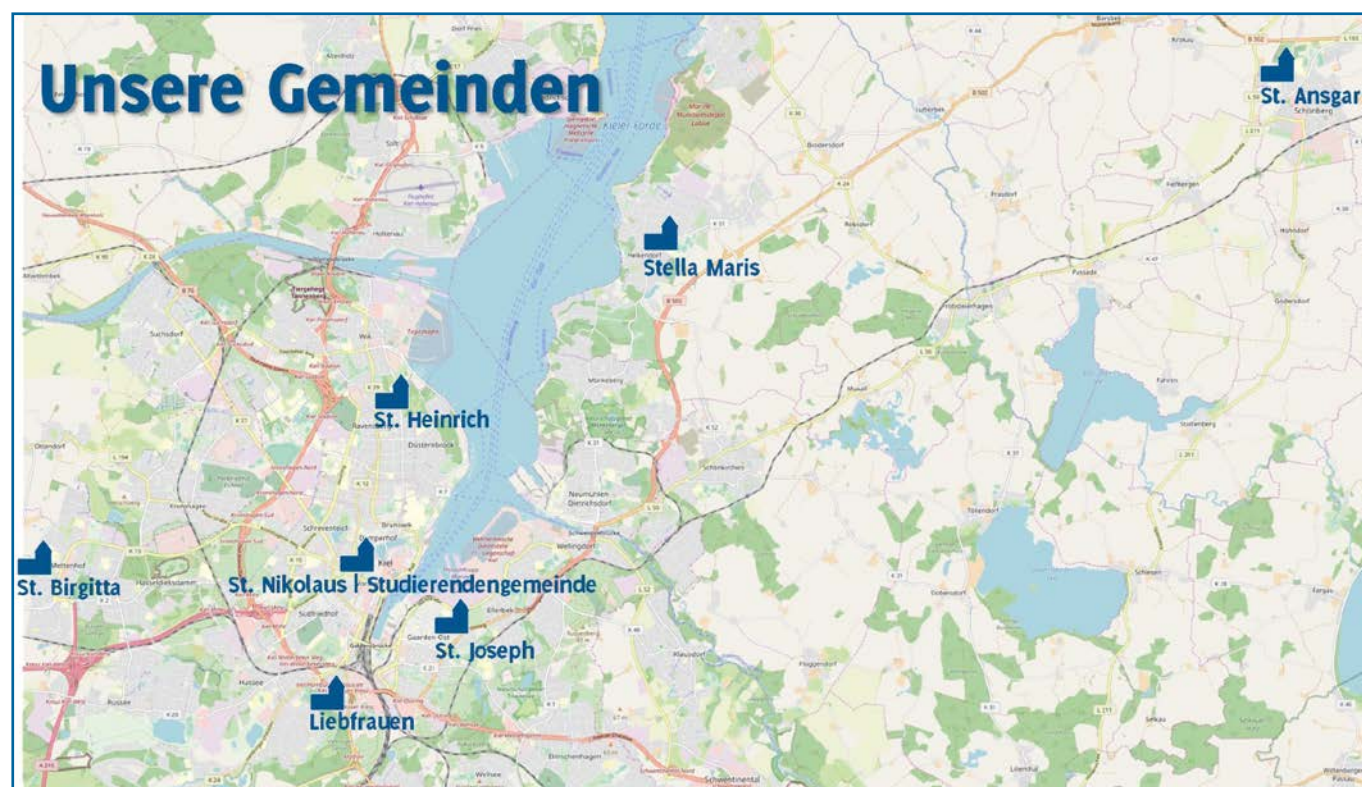
Neben all den aktuellen Themen finden Sie am Ende des Heftes Übersichten zu Gottesdiensten, die Adressen unserer Kirchstandorte und die Kontaktdaten der Geistlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pfarrei. Auch wenn das keine so spannende Lektüre ist, so ist sie doch wichtig, ganz besonders für Neuankömmlinge in unseren Kirchen. Deswegen mein Appell: Wenn Sie ein Ihnen unbekanntes Gesicht neben sich in der Kirchenbank entdecken, schenken Sie ihm einfach ein freundliches Wort. Und wenn dieser Mensch neu in Kiel sein sollte, drücken Sie ihm einen FRANZ in die Hand!



Foto: W. Scharstein

Und wenn Sie selbst gerade der oder die Neue sein sollten, kommen Sie gern zu einem unserer Gottesdienste oder einer der vielen anderen Veranstaltungen. Schauen Sie sich nach einem sympathischen Gesicht um und sprechen es an. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Peter Scharstein
Redaktion FRANZ



AN DIE GRENZEN GESANDT – MITTEN IM ALLTAG

Eine Grenze trennt: drinnen von draußen, Zugehörige von Fremden. Grenzen stehen überall. Viele sind unsichtbar. Wer beruflich erfolgreich ist, bewegt sich oft in Kreisen, die sich nach unten fast unmerklich abschotten. Wir begegnen nur Menschen, die ähnlich denken, ähnlich verdienen, ähnliche Sorgen haben. Die Grenze zeigt sich daran, wessen Probleme wir wahrnehmen – und wessen nicht. Der erste Schritt an die Grenzen beginnt mit dem Hinschauen. Wer gehört zu unserem Kreis, zu unserer Kirchengemeinde? Wer bleibt draußen – und warum?

Eine weitere Grenze liegt in uns selbst. Sie verläuft zwischen dem, was uns an Jesus anzieht und dem, was uns abstößt. Jesus wählte Verwundbarkeit statt Sicherheit, Solidarität statt Karriere. Er suchte nicht den Beifall der Mächtigen, sondern die Freundschaft der Übersehenen. Ihnen begegnete er beim Essen, im Gespräch, auf der Straße. Das berührt. Und es befremdet. In einer Welt, in der wir um unseren Platz kämpfen, wirkt Jesu Lebensweise wie eine Einladung ins Abseits.

Die innere Grenze fällt nicht auf einmal. Wir weiten sie Stück für Stück: Mehr an Jesus zieht uns an, weniger stößt uns ab. Das geschieht, wenn wir uns verunsichern lassen durch die Frage, was wirklich das Wichtigste ist.

Jesus überwand Grenzen: politische, religiöse, soziale. Er baute Brücken zwischen Menschen, die sich mieden. In seinem Geist können wir Grenzen anders sehen: nicht als Trennlinien, sondern als Orte der Begegnung. Als Räume, in denen Verbindung entsteht, sobald jemand den ersten Schritt wagt. Konkret heißt das: Wir sorgen dafür, dass die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden Menschen aus verschiedenen Lebenswelten ansprechen. Im Beruf hinterfragen wir, welche Folgen unsere Arbeit für andere Menschen hat. Beim Sport dulden wir den Mitspieler Ahmed nicht nur, sondern laden ihn auch ein. Wir achten darauf, die osteuropäische Pflegekraft, die bei uns arbeitet, fair zu behandeln: mit Vertrag, Pausen, freien Wochenenden und pünktlicher Bezahlung. Überall können wir Brücken bauen zu denen, die nicht zu unserem Kreis gehören. „Dienst der Versöhnung“ so heißt das bei den Jesuiten. Wir gestalten unsere Beziehungen täglich gerechter.



Foto: M. Schneider

Wer so lebt, eckt an. Wer auf der Arbeit ethische Fragen stellt, gilt als Störenfried. Wer auf die Not Geflüchteter hinweist, hört: „Wir müssen uns zuerst um unsere eigenen Leute kümmern.“ Das Leben an den Grenzen verlangt, Spannungen auszuhalten: zwischen dem, was andere von uns erwarten, und dem, was wir für richtig halten. Zwischen dem Wunsch, dazuzugehören, und dem Mut, unbequem zu sein. Zwischen dem Machbaren und dem Nötigen. Um Spannungen auszuhalten, brauchen wir Profil aber auch Nähe. Wer nur anders ist, erreicht niemanden. Wer sich nur anpasst, hat nichts zu geben. Wir überwinden Grenzen nur mit Zusammenhalt und mit Reibung. Ohne das eine bleibt bloß kalter Frieden, ohne das andere droht Spaltung.

Wer an Grenzen lebt, erfährt täglich, dass die Dinge nicht so werden, wie sie sein sollten. Darauf könnten wir mit Zynismus reagieren. Oder wir stellen uns der Realität, ohne vor ihr zu kapitulieren.

„An die Grenzen gesandt sein“ lädt dazu ein, täglich in kleinen Schritten eine neue Haltung einzuüben: Wach bleiben für das, was an den Rändern geschieht. Sich dort einbringen, wo kein Lob winkt. Und darauf vertrauen, dass unser Tun zählt; auch ohne sichtbaren Erfolg. Das kann Montagmorgen beginnen auf dem Weg zur Arbeit. Wenn wir entscheiden, welche Grenze wir heute wahrnehmen – und welche wir überwinden wollen.

P. Jan Korditschke SJ

In Hamburg zum Priester geweiht; seit 2008 Jesuit;
2024 als Diözesanflüchtlingsseelsorger
im Erzbistum Berlin ernannt.

CANTEMUS-PROBENWOCHEN- ENDE AM 24. BIS 26. APRIL FÜR DAS SOMMERKONZERT 2026

Es ist Freitag Abend: gut 20 Cantemus Sänger*innen packen ihre Chornoten ein - lassen ihren Alltag zurück und machen sich auf den Weg nach Westensee. Wichtig wird an diesem Wochenende das Aufeinander-Hören. Es erwartet uns ein vielseitiges Programm ruhiger Abendmusik, von Rheinbergers Abendlied bis „When you wish upon a star“, von „Heast es net“ mit österreichischen Jodel-Anklängen bis skandinavisch anmutenden „Northern lights“. Mit Fokus auf Intonation und Dynamik vergingen die Proben wie im Flug - vielleicht auch weil der Blick auf die lindgrünen Bäume am Seeufer stets neue Energie gab. Neben effektivem Proben fanden auch Entspannung und gute Gespräche statt. So konnten wir uns näher kennenlernen, als dies bei den Mittwochabendproben möglich ist. Am Sonntag erlebten wir schließlich in gemischter Aufstellung ein großartiges neues Chorgefühl. Gelingen konnte dies nur dank toller Vorbereitung durch unser Orga-



Foto: Cantemus

Team und Werner Pareckers unermüdliches Wirken. Dafür sagen wir ganz herzlich Danke! Neugierig geworden? Dann genießen Sie doch gemeinsam mit uns solche Chormusik z.B. in unseren Konzerten. Aber Vorsicht: es besteht Ohrwurm-Gefahr! In und zwischen uns klang so manche Melodie weiter durch den Frühsommer - welch ein Geschenk!

Ute Wacker

stellvertretend für die Sänger*innen von Cantemus

GEMEINDE ST. ANSGAR IN SCHÖNBERG



Foto: E. Schnitzler

Besuch im Schleswig-Holsteinischen Landeshaus

Am 19. April besuchten Gemeindemitglieder der Gemeinde St. Ansgar an einem „Tag der offenen Tür“ das Landeshaus Schleswig-Holstein. Die meisten waren zum ersten Mal da und sehr interessiert im neuen Plenarsaal die Sitzordnung der 69 Parlamentarier einzusehen und auf den unterschiedlichen Plätzen zu sitzen. Die Räume des historischen Gebäudes wurden mit interessanten Geschichten erklärt, auch die Gastgeschenke aus vielen Ländern der Erde wurden besichtigt. Als Abschluss ein gemeinsames Mittagessen an der Kiellinie mit Blick auf die Förde.

Gemeindeausflug nach Kirchnüchel

Völlig anders war unser Gemeindeausflug an einem schönen Sonntag im Juni nach Kirchnüchel im Herzen Wagriens. Die dortige Kirche St. Maria ist ein Kulturdenkmal und war bis zur Reformation eine Wallfahrtskirche: ein einschiffiger recht schmuckloser Bau aus dem 13. Jahrhundert, der im Laufe der Zeit häufig verändert wurde. Der größte Schatz der Kirchenausstattung ist die nur 7 cm hohe sitzende gotische Madonna aus Elfenbein aus dem frühen 14. Jahrhundert. Das ehemalige Altarbild, eine Auferstehung von 1867, Öl auf Leinwand, befindet sich heute in der Turmhalle. In einer angebauten Grabkapelle befinden sich die Gräber der Grafen Brockdorff auf Kletkamp.

An diesem Pilgerort feierten wir eine ganz besonders festliche WGF mit Kommunionfeier mit mitgebrachten Gesangbüchern und Flötenbegleitung durch Paula. Begeistert hat uns die unerwartet gute Akustik. Nach einem gemeinsamen Foto fuhr uns der Bus nach Malente zum Gut Immenhof. Dort hieß es das Spargelessen zu genießen. Wir erkundeten die schönen renovierten Gebäude sowie den liebevoll angelegten Gärten. Abschließend war eine Kellensee-Rundfahrt mit einigen Informationen und leckerem Fischbrötchen möglich. Dann ging es mit dem Bus wieder nach Hause.



Foto: L. Heidt

Gottesdienste im Monat Mai an der See

Christi Himmelfahrt konnten wir eine beeindruckende Hl. Messe auf dem Dünenpodest in Stein feiern. Ein herrlicher Morgen an der See und das Wetter, trotz schlechter Vorhersage, sehr schön und sonnig. Pastor Wichert feierte mit Gemeindemitgliedern und Touristen eine Hl. Messe, die musikalisch von zwei Musikern mit Geige und Bratsche bereichert wurde. Für das Ehepaar Schnitzler war es ein Jubiläumstag, da sie vor genau 60 Jahren kirchlich geheiratet hatten. Anschließend gab es dort einen kleinen Empfang. Auch am Pfingstsonntag um 10:00 Uhr feierte die Gemeinde St. Ansgar mit Urlaubern und Gästen eine Hl. Messe wieder mit Pastor Wichert auf dem Dünenpodest. Paula begleitete sie musikalisch mit Akkordeon und Flöte. Anschließend fanden beim Kirchenkaffee noch interessante Gespräche bei viel Sonne und Wind statt.

Besuch vom Kirchenchor Elmschenhagen.

Da sich für Samstag, den 16. Mai der Kirchenchor aus Elmschenhagen angekündigt hatte, kamen viele Gläubige und

auch Gäste in die evangelische Kirche in Schönberg. Herzlich wurden die Sängerinnen und Sänger begrüßt. Da es in diesem Jahr terminlich geklappt hatte, freuten wir uns auf die musikalische Gestaltung der Hl. Messe mit Pastor Wichert. Es war ein besonderer Gottesdienst in dieser Kirche. Ein großes Dankeschön geht an den Chorleiter Herrn Kuska und seinen Chormitgliedern aus Elmschenhagen.

Ziborium für St. Ansgar

Die Gemeinde St. Ansgar hat für die vielen WGF im Sprüttenhuus sowie in Gottes schöner Natur zur Aufbewahrung der geweihten Hostien ein eigenes Ziborium angeschafft. Es ist in Israel aus massivem Olivenholz gefertigt, innen vergoldet und hat einen Deckel mit Kreuzabschluss. Nach der Hl. Messe segnete Pastor Wichert das Ziborium im wunderschönen Garten in Wisch bei traumhaften Wetter.

Perlen des Glaubens

Auf Wunsch einiger Gemeindemitglieder erzählte Rita Becker vor der WGF von den Perlen des Glaubens. Es waren Interessierte aber auch Gäste anwesend. Nach dem Kaffee wurde die Bedeutung der einzelnen Perlen erarbeitet und erklärt. Mit einer Meditation endete dieser Besuch. Fertige Armbänder und Perlen zum Aufziehen konnten für Daheim erworben werden. Dann feierten wir gemeinsam die WGF.

Gottesdienst-Termine

der Gemeinde St. Ansgar in Schönberg

Da an den Samstagen, 31. Oktober, 28. November (1. Advent) die evangelische Kirche besetzt ist, werden die Hl. Messen im Sprüttenhuus gefeiert.

Elisabeth Schnitzler

Anzeige



GERKE
DACHDECKER

BEDACHUNG
FASSADENBEKLEIDUNG
ABDICHTUNG
BAUKLEMPNEREI

Alles rund ums Dach

Auberg 54
24106 Kiel

T. 0431 - 58 28 27
F. 0431 - 58 28 20

info@gerke-dachdecker.de
www.gerke-dachdecker.de

DIE IGNORIERTEN FRAUEN DER BIBEL

Kennt jemand die Theologin Frau Dr. Annette Jantzen? Ich hatte jedenfalls vor ihrem Vortrag am 5. Juni in der St.-Joseph-Kirche noch nichts von ihr gehört. Wie ich, waren über 100 Personen gekommen, um zu erfahren, was sich hinter dem Titel „Die ignorierten Frauen der Bibel“ verbirgt.

Sehr spannend und mit vielen Beispielen gespickt vergingen die zwei Stunden wie im Flug. Keine Minute Langeweile: Ich hätte ihr durchaus noch länger zuhören können.

Ich weiß nun, dass bei den Textlesungen im Gottesdienst in Bezug auf Frauen, viele Stellen aus der Bibel einfach weggelassen werden. Dass Männer

(z.B. Abraham) durch die Kürzungen in einem besseren Licht erscheinen. Dass nur in Wort-Gottes-Feiern und Andachten Texte durch die Leiter*in erweitert werden dürfen, in der Heiligen Messe aber nicht. Dass nur der Papst diesen Zustand ändern kann. Eine ebenso interessante Aussprache über das Gehörte schloss sich an. Ein rundum gelungener, spannender Abend.

Der Vortrag inspiriert mich, die Bibel aus diesem Blickwinkel in die Hand zu nehmen. Das gleichnamige Buch von Frau Dr. Jantzen ist ebenfalls eine gute Anregung.

Christiane Strunk



Foto: R. Becker

GELUNGENE MUSIK, NICHT NUR AUS ST. HEINRICH



Foto: M. Kallabis

Franziskus-Musical, Fronleichnam in Liebfrauen

Zugegeben, es war eine große Herausforderung: Da waren die unterschiedlichen Chortraditionen der Kinderchöre Rich Sound aus St. Heinrich und Cantarelli aus Nikolaus, unterschiedliche Probezeiten, viele Feiertage und dann noch Schulferien vor der Aufführung Anfang Juni. Es war nicht leicht, das alles zusammenzubekommen. Und doch war es toll!

Die Kinder haben am 7. Juni im Franziskus-Musical von Peter Handke auf der Klosterwiese in Liebfrauen so großartig gespielt und gesungen und damit das Publikum in ihren Bann gerissen; und nicht nur die Eltern, Omas und Opas, Freunde oder Bekannte wohlgemerkt.

Ein Gemeindemitglied der Pfarrei (keine Verwandtschaft zu den Kindern) war so begeistert, dass es

gleich eine große Summe Geld gespendet hat, damit die Kinder aus beiden Chören mal so richtig Eisessen gehen konnten. Und das haben sie dann auch gemacht: also Flatrate Eis! Fazit: Ein schönes Projekt und ein krönender Abschluss des Fronleichnam-festes im Assisi-Jahr. Leider wird es sich aus organisatorischen Gründen wohl so bald nicht wiederholen.

Rich Sound - Der Gospelchor

Der Gospelchor hatte im Juni einen Workshop mit der großartigen Gospelsängerin und Dozentin Mette Risager aus Odense. Es ging um die dänische Gesangstechnik CVT (Complete Vocal Technique) und um neue Gospelsongs.

Zum Abschluss besuchten uns am Sonntag die Gospelchöre Nardus und Emmaus unserer dänischen Dozentin: Es gab ein gemeinsames, fulminantes Konzert.

Michael Kallabis

DEN GLAUBEN IN BEWEGUNG BRINGEN

174. OSNABRÜCKER WALLFAHRT NACH TELGTE UNTER DEM MOTTO „RAUM GEBEN“ 11./12. JUNI

Nachts um drei Uhr stehen wir mit vielen anderen am Johannis-Kirchhof in Osnabrück. Wir, das sind drei Männer aus Liebfrauen. Später an der Strecke wird noch ein vierter hinzukommen. Für zwei von uns ist die Strecke ein Heimspiel, zwei habe ich mit dem Pilger-Virus infiziert. Vor uns liegen 42 km. Unser Ziel ist das Gnadenbild der Schmerzhafte Mutter in Telgte. Wir gehen durch das noch schlafende Osnabrück. An der Stadtgrenze beginnen dann die im dicken Pilgerbuch vorgesehenen Gebete und Gesänge. Es wird langsam hell, als wir über die Höhen des Teutoburger Waldes ziehen. Unter Glockengeläut geht es durch Bad Iburg. Der Pilgerzug wird immer größer und um kurz vor acht erreichen wir Glandorf. Nach der Pilgermesse kommt das ersehnte Frühstück bei den Frauen der kfd im Gemeindezentrum. Die nächste Rast ist in einem kleinen Wäldchen bei der Klause in Oedingberge. Es tut gut, unter den schattigen Bäumen zu liegen und der Predigt des Weihbischofs zu lauschen. Dann kommt der härteste Teil der Wallfahrt: die recht baumlose Strecke nach Ostbevern. Das Thermometer zeigt langsam 30 Grad und man ahnt, warum hier der Kreuzweg gebetet wird. Mittagspause ist in Ostbevern. Der letzte Teil der Strecke ist zwar auch quälend, aber man weiß ja, dass das Ziel nicht mehr weit ist. Um 15:45 Uhr ziehen wir in Telgte ein. Die Straßen sind gesäumt von Zuschauern, die die Pilger begrüßen. Die Glocken läuten. Um die 4000 Pilger haben in diesem Jahr an der Telgter Wallfahrt teilgenommen. Sie ist damit eine der größten Fußwallfahrten Deutschlands. Dann sehen wir das Gnadenbild in der Kirche: Maria hält uns ihren toten Sohn entgegen. Diesen Gesichtsausdruck kann wohl nur eine Mutter haben, die ihr Kind verloren hat. Sie zeigt mir, was Hass und Verblendung anrichten können. Jedes Mal stehen mir Tränen in den Augen. Tränen der Rührung, aber auch der Freude und des Dankes, es wieder geschafft zu haben. Und warum tue ich



Foto: L. Heidt

mir das jedes Jahr an? „Wallfahren bedeutet: Den Glauben in Bewegung bringen“, so steht es auf dem Transparent über der Straße. Es ist ein geistiges und besonders auch körperliches Spüren, was es heißt, Kirche zu sein: im Glauben verbunden, gemeinsam unterwegs zu einem großen Ziel. Das ist oft freudig, oft aber auch mühevoll und quälend. Jeder trägt seinen Rucksack mit sich, gefüllt mit Bitten und Dank, Sorgen und Nöten. Das ist das pilgernde Gottesvolk. Eine Erfahrung, die schlecht ist für meine Füße, aber stärkend für meinen Glauben.

Mario Bäumer

Anzeige



Sie möchten von einer strukturierten und menschlich herzlichen Pflege profitieren? Dann ist unser **ambulanter Pflegedienst aus Kiel** genau der richtige Ansprechpartner. Gemeinsam mit Frau Kapustin und Frau Romanova erwarten Sie viele Jahre Erfahrung, wodurch Sie von optimierten Abläufen und einer strukturierten Begleitung profitieren können. Das Ziel unserer Arbeit ist es, die Pflege in Kiel effektiv voranzutreiben und als ambulanter Pflegedienst einen guten Beitrag zu leisten. In Verbindung mit unserem Team haben wir die Möglichkeit Familien, ältere Menschen und deren Angehörige zu unterstützen und für die gewünschte Entlastung zu sorgen

Wir helfen Ihnen in folgenden Bereichen:

- Umfassende und kostenlose Beratung
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24/7-Erreichbarkeit

Rufen Sie uns gern an:
0431 12835542

Wir bilden aus

Pflegedienst RoKa GmbH · Werftstraße 3 · 24148 Kiel · Info@roka-kiel.de · www.roka-kiel.de

AUF DEN SPUREN DER LÜBECKER MÄRTYRER

1943 gaben die Kapläne Hermann Lange, Eduard Müller, Johannes Prassek und der evangelisch-lutherische Pastor Karl Friedrich Stellbrink ihr Leben für den Glauben hin. Sich daran zu erinnern und sich zugleich den eigenen Glaubensweg wieder bewusst zu machen, bot sich am letzten Juniwochenende eine besonders gute Gelegenheit. Bereits zum dritten Mal waren alle Menschen im Erzbistum eingeladen, auf verschiedenen Wegen nach Lübeck zu pilgern, um so sichtbar zu machen, dass wir als Gottesvolk gemeinsam unterwegs sind und dadurch auch zum Zeichen der Hoffnung für andere werden können.

Am Samstag, 27. Juni begaben sich daher 14 Menschen von Liebfrauen aus mit zwei Boni-Bussen auf den Weg zu den Thuiner Franziskanerinnen nach Niendorf. Wir wählten das Haus Maria Meeresstern als Startpunkt für unseren Pilgerweg entlang der Steilküste in Richtung Lübeck. Nach einem Impuls und Pilgersegen um 8:30 Uhr in der Kirche St. Johann machte sich unsere mittlerweile auf 19 Pilger gewachsene Gruppe gemeinsam mit Erzbischof Dr. Heße auf



Foto: M. Heinen

den 7 km langen Weg bis nach Trave-münde. Von dort wurde ein Stück des Weges mit dem Schiff bis zum Anleger beim Hansemuseum in Lübeck zurückgelegt. Zu Fuß pilgerten wir weiter ca. 2 km durch die Lübecker Altstadt. Eine willkommene Pause auch aufgrund der großen Hitze legten wir in der Katharinenkirche ein. Der gemeinsame Weg war geprägt von Impulsen, Ruhe, Gebet, Gesang und Austausch. Nach einem Abschlussgebet in der Krypta der Propsteikirche Herz Jesu stärkten und erholten wir uns dank-

bar im Open Garden Café im Pfarrgarten. Der Höhepunkt des Tages war das Pontifikalhochamt um 17:00 Uhr, welches wir gemeinsam mit etwa 200 weiteren Pilgern in der Propsteikirche feierten. Bei diesem bistumsweiten Pilgertag kann man schon von einer kleinen Tradition sprechen, an der wir uns von Kiel aus auch im nächsten Jahr sicherlich wieder beteiligen werden. Schon jetzt sind alle interessierten Pilger hierzu herzlich einladen.

Christian Walter

AUSFLUG NACH HEILIGENHAFEN



Foto: A. Kinner

Am Mittwoch, 1. Juli machten sich 50 Damen und Herren auf den Weg nach Heiligenhafen, dem sehr schön herausgeputzten Ostseebad nahe der Stadt Oldenburg im Kreis Ostholstein. Nach einem gemütlichen Gang über die weit ins Wasser ragende hölzerne Seebrücke (435 m) mit Blick auf die Fehmarnsundbrücke zog eine graue Wolkenwand auf. Was dann während des Kaffeetrinkens geschah, ist kaum mit Worten zu beschreiben. Eine stürmische und gewaltige Regenfront begleitet von Blitz und Donner ergoss sich über Heiligenhafen. Kein Ende in Sicht – der Ausflug drohte ins Was-

ser zu fallen. Nach fast einer Stunde wurde es am Horizont wieder heller und wir konnten die geplante 60-minütige Bimmelbahn-Fahrt bei schönstem Wetter genießen. Unsere Tour fand ihren Abschluss in der wunderschönen Kirche zu Hohenstein mit Liedern, Texten und festlichem Orgelspiel. Unter dem Segen Gottes fuhren wir dankbar und gut gelaunt zurück nach Kiel. Das war ein gelungener Ausflug. Wir danken der Howe-Fiedler-Stiftung für die freundliche finanzielle Unterstützung.

Annelie Kinner



Foto: Adobe Stock

GOTTESDIENST ZUM TAG DER SCHÖPFUNG: SONNENGESANG

Zum ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Schöpfung lädt die ACK Kiel am Freitag, 4. September um 18:00 Uhr in den Garten des Kieler Klosters (Falckstr. 9, Kiel) ein. Im Mittelpunkt steht der Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 800. Mal jährt. Sein Lob der Schöpfung erinnert daran, dass alles Leben miteinander verbunden ist und letztlich auf den Schöpfer verweist. Wie können wir heute verantwortlich mit der Schöpfung umgehen und die Grenzen des Machbaren achten? Auch der Gottesdienstort hat

einen franziskanischen Bezug: Das Kieler Kloster wurde einst von Kiels Stadtgründer Adolf IV. von Schauenburg gestiftet, der später in den Franziskanerorden eintrat. Verantwortet wird der Gottesdienst von den neun Mitgliedskirchen und Gemeinschaften sowie dem Gastmitglied der ACK Kiel und Umgebung. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Beisammensein und Austausch. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Nikolai-Kirche statt.

Laura Gaburro



Foto: Chr. Walter

FEST RUND UM DEN FRANZISKUSPFAD

Sie sind herzlich eingeladen am Samstag, den 5. September um 16:00 Uhr am Fest rund um den neu gestalteten Franziskuspfad im Park an Liebfrauenkirche teilzunehmen. Nach Grußworten von Kristina Herbst (Präsidentin des Landtages Schleswig-Holstein) und Dr. Samet Yilmaz (Oberbürgermeister von Kiel) kann der Franziskuspfad erkundet werden - wahlweise ganz individuell oder im Rahmen einer Führung. Anschließend gibt es ein Beisammensein mit Austausch und kleinem Imbiss. Die musikalische Gestaltung übernehmen

der Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Michaelisgemeinde und der Singkreis der Gemeinde Liebfrauen. Über Ihre Zusage bis zum 1. September an die E-Mailadresse gemeindeteam-liebfrauen@franz-von-assisi-kiel.de freuen wir uns, aber Sie können auch unangemeldet vorbeikommen.

Gemeindeteam Liebfrauen
und Franziskanerinnen
des Gästeklosters Haus Damiano

SPIELFILMABEND IN DER ST. JOSEPH-KIRCHE



Foto: R. Becker

In der Kirche St. Joseph wird am 25. September um 18:30 Uhr wieder auf großer Leinwand ein Film über das Leben des Heiligen Franz von Assisi gezeigt.

Der Eintritt ist frei.

Rita Becker

800 JAHRE FRANZISKANISCHE LEBENSKUNST: TRANSITUS- FEIER IN LIEBFRAUEN

Als Franziskanerinnen laden wir in besonderer Weise herzlich zu diesem Jubiläumsgottesdienst ein. Wir feiern am Samstag, 3. Oktober um 1:00 Uhr in der Liebfrauenkirche den festlichen und bewegenden Lichtergottesdienst mit Texten des Hl. Franziskus. Lichtfeier, Lebensbeschreibungen



und der Sonnengesang tragen uns durch diesen Abend. Ein Festprediger ist angefragt. In weltweiter Verbundenheit erinnern wir uns an das Leben und Sterben des hl. Franz von Assisi. Alle sind sehr herzlich eingeladen, diesen außergewöhnlichen Festtag des Hl. Franziskus, Patron

unserer Pfarrei, in Liebfrauen mitzufeiern und nach dem Gottesdienst noch bei einem Imbiss beieinander zu bleiben. Dieser Abend kann ein guter Auftakt für alle sein, die einige Wochen später mit nach Assisi pilgern.

800 JAHRE LEBEN UND STERBEN DES HL. FRANZISKUS: LICHTERGOTTESDIENST

Am Sonntag, den 4. Oktober feiern wir in Liebfrauen um 9:30 Uhr den Sonntagsgottesdienst als Patronat „Franz von Assisi“. Mit franziskanischen Impulsen und besonderer musikalischer Gestaltung freuen wir uns, dieses sonntägliche Fest an einem der franziskanischen Ursprungsorte in Liebfrauen feiern zu können. Wir Schwestern erneuern an diesem Jubiläumstfesttag unsere Profess. „Wenn es dir guttut, dann komm!“ Franziskus an Br. Leo

Schwester Maria Magdalena

ORGELKONZERT IN ST. JOSEPH ZUM JUBILÄUM 800 JAHRE FRANZ VON ASSISI



Foto: F. und Y. Takada

Die Pfarrei lädt zu einer besonderen musikalischen Veranstaltung in die St. Joseph Kirche ein: Fumi Takada aus Nara in Japan, die im Oktober wieder zu Besuch nach Hamburg kommt, wird am Samstag, den 10. Oktober um 16:00 Uhr bis ca. 16.45 Uhr ein Orgelkonzert in der St. Joseph Kirche geben. Sie wählt Musikstücke zur Erinnerung an den Heiligen Franziskus aus. Anschließend wird sie auch die Hl. Messe um 17:00 Uhr musikalisch gestalten. Der Besuch dieses Konzertes ist frei. Es wird um eine Spende für die Kirchenmusik der Pfarrei gebeten.

Rita Becker

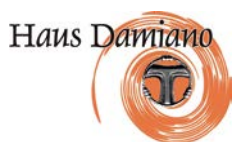
PILGERFAHRT NACH ASSISI IM OKTOBER 2026

Vom 16. bis 24. Oktober fahren wir mit etwa 70 Personen aus unserer Pfarrei nach Assisi. Das Vortreffen findet für alle Angemeldeten am Dienstag, 1. September um 19:00 Uhr in St. Nikolaus statt. Zur Unterstützung für die Fahrt verkaufen wir in den Gemeinden „Assisi-Aktien“ zum Preis von 5€. Sie können nicht mitfahren und möchten trotzdem an der



Fahrt teilhaben? Wir nehmen Sie und ihr Anliegen gerne mit ins Gebet. Auf Wunsch bringen wir Ihnen ein Tau-Kreuz aus Assisi mit. Melden Sie dies beim Aktienverkauf an oder unter fahrten@franz-von-assisi-kiel.de.

Laura Gaburro



Montags, 19:00 Uhr, UNTERbrechung: 7. September (Bruder Johannes Tebbe OSB, Nütschau); 5. Oktober (N.N.); 2. November (Spiri-

tual Matthäus Niesmann, Münster).

Mittwochs, 16:00 bis 17:00 Uhr, Herzensgebet – Schwester M. Klara lädt zum Herzensgebet oder Jesusgebet ein, das jeweils am zweiten Mittwoch im Monat stattfindet: 9. September, 14. Oktober, 11. November.

Donnerstags, 17:00 bis 18:00 Uhr, die Andere Stunde – uns von der Hoffnung leiten lassen, Orgelklänge aufnehmen, wohltuend: die Stille. Diese ANDERE Stunde gestaltet das Team „Kloster&Kirche“: 17. September, 15. Oktober, 19. November.

Samstag, 19. September: 17:00 bis 20:30 Uhr „Durch die Brille des Evangelisten Markus“ – das Markus-Evangelium (siehe Artikel Nacht der Kirchen)

Montags, 18:00 Uhr, Manfred Bacher „Pilgerweg des Herzens – geführte Schweigemeditation: 21 September, 19. Oktober, 16. November.

Sonntags, 18:00 bis 18:30 Uhr, Franziskanische Vesper – Abendlob mit franziskanischen Impulsen: 27. September, 25. Oktober, 29. November.

Mittwochs, 19:00 bis 20:00 Uhr, indische Bibelmeditation – Inszenierung der Heiligen Schrift. Mit dieser Meditationsweise lassen uns Sr. M. Sunita und Sr. Arockia-Mary Anteil haben an ihren geistlichen Schätzen: 30. September, 28. Oktober, 25. November.

Freitag, 3. Oktober, 18:00 Uhr: 800 Jahre Transitus – 800 Jahre Franziskus von Assisi, festlicher Gottesdienst mit Lichtfeier, Impulse aus dem Leben des hl. Franziskus. Diese feierliche Liturgie wird von besonderer Musik begleitet. Anschließend sind alle zu einem Imbiss eingeladen.

Samstag, 4. Oktober, 9:30 Uhr: Patronatsfest „Franziskus von Assisi“ in Liebfrauen. Die hl. Messe wird mit franziskanischen Elementen und festlicher Musik gefeiert.

Sonntag, 8. November, 14:00 Uhr: Gräbersegnung auf dem Südfriedhof. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht in der Kapelle auf dem Südfriedhof. Wir beten an den Gräbern für unsere Gestorbenen und wissen uns durch den Segen mit ihnen verbunden.

Mittwoch, 11. November, Laternelaufen zwischen den Kirchtürmen, 17:00 Uhr Andacht in der Michaeliskirche, es schließt sich der Laternenumzug nach Liebfrauen an. Gegen 18:15 Uhr Eintreffen in Liebfrauen und Ausklang am Lagerfeuer bei Punsch und geteilten Brötchen.

Samstag, 28. November: keine Vorabendmesse in Liebfrauen
Erster Adventssonntag, 29. November, 9:30 Uhr: hl. Messe in der Liebfrauenkirche

Sonntag, 29. November, 9:30 Uhr: Heilige Messe

Sonntag, 6. Dezember, 9:30 Uhr: Wort.Gottes-Feier



Foto: M. Schwarte

ATEMPAUSE

Die nächsten Termine für die „Atempause“, die Andachten in der Hauskapelle des St. Antoniushauses in der Trägerschaft des SkF Kiel, sind jeweils am 1. Dienstag im Monat um 10:00 Uhr:
1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember.

„FRÜHSTÜCKEN MIT SPIRIT“ – EIN GEMEINSCHAFTSERLEBNIS FÜR ALLE



Sie möchten Ihre gewohnte Morgenroutine einfach mal durchbrechen, nicht allein frühstücken und sich im Gespräch mit anderen netten Menschen an einem schön gedeckten Frühstückstisch für den Tag inspirieren lassen? Dann kommen Sie zu unserem gemeinsamen Frühstück, jeden 2. Freitag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr im Begegnungszentrum St. Joseph, Ostring 193, 24148 Kiel. Wir starten jeweils mit einem kurzen Impuls und danach ist Zeit, in entspannter Atmosphäre zu frühstücken, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und Energie für den Tag zu tanken.

Die nächsten Termine: 11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 2 Tage (mittwochs) vor den Terminen an unter: E-Mail: gemeindeteam-st.joseph@franz-von-assisi-kiel.de



NACHT DER KIRCHEN: 17. BIS 19. SEPTEMBER

Unter dem Motto „Ein Licht“ öffnen Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen an drei aufeinanderfolgenden Abenden ihre Türen für alle Interessierten und bieten ein buntes Programm an. Alle Angebote dazu sind unter www.nachtderkirchen-kiel.de zu finden.

ST. NIKOLAUS

Freitag, 18. September, 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

In der St. Nikolaus-Kirche gibt es am unterschied-

liche „Licht-Blicke“: Licht in der Musik – Licht in der Kunst – Licht in der Poesie – Lichtlieder – Lichtertanz. Auf vielfältige Weise und mit unterschiedlichen Lichtquellen wird der Kirchenraum beleuchtet. Er lädt ein, das Licht auf sich wirken zu lassen, zur Ruhe aber auch in Bewegung zu kommen. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie den Kirchenraum St. Nikolaus auf neue, lichtvolle Weise.

ST. HEINRICH

Freitag, 18. September, 19:00 Uhr

Das traditionelle Fünf-Chöre-Konzert zur Nacht der Kirchen „Da ist ein Licht“ in der St. Heinrich-Kirche möchte Licht, Wärme, Hoffnung und Freude bringen. Mit einem bunten Programm zum Zuhören und Mitsingen. Dabei sind: Cantus Oecumenicus, Chorgemeinschaft Kiel, Frauenchor Concordia Kiel e.V., Kinderchor der Klangkiste und der Chor Happy Together.



Foto: J. Tolksdorf

Freitag, 18. September, 22:00 Uhr

kallabis:tolksdorf, Thunder and Lightning, Saxophon und Orgel im Dialog: mit mutigen Tönen und Kompositionen. Der Kieler Saxophonist und Jazz-Musiker Jens Tolksdorf zusammen Michael Kallabis an der großen Kirchenorgel von St. Heinrich. Ein Wechselspiel und Miteinander mit Jazz und klassischen Elementen: von Bach und Beethoven bis zum Great American Songbook. Mit Donner und Blitz und dem gleichnamigen Song von John Coltrane „Thunder and lightning“. Da geht bestimmt ein „Licht“ auf!



Foto: Christian Stejskal

LIEBFRAUEN

Sonnabend, den 19. November, 17:00 bis 20:30 Uhr

„Durch die Brille des Evangelisten Markus“ – Markus performend. Der Sprach- und Stimmkünstler Christian Stejskal erzählt in der Liebfrauenkirche das Markusevangelium auf ungewöhnliche Weise. Mit seiner Stimme, seiner Gestik und seiner Geigeverlebung er die Botschaft des Markus in einer Multimedia-Performance. Nach einer theologischen Einordnung des Markusevangeliums folgt die Performance. Dazu hat Christian Stejskal den gesamten Nahen Osten bereist. Er ist den Spuren Christi gefolgt und hat die Kulturlandschaft Israels, Jordaniens und Ägyptens fotografiert auf der Suche nach biblischen Motiven, die die 16 Kapitel des Markusevangeliums veranschaulichen. Ergänzt wird die Performance durch kurze Elemente selbst komponierter Musik, gespielt auf der Geige. In der Pause gibt es einen Imbiss.

CARITASSONNTAG IM BEGEGNUNGSZENTRUM ST. JOSEPH – „ZUSAMMEN GEHT WAS!“

Unter dem diesjährigen Caritas-Motto „Zusammen geht was!“ laden die Pfarrei Franz von Assisi, die Caritas Kiel, der Sozialdienst katholischer Frauen und die Malteser am 20. September herzlich zu einem bunten Tag für die ganze Familie ein. Wir beginnen um 11:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss daran gibt es eine Generationen-Olympiade. An verschiedenen Stationen können Jung und Alt gemeinsam aktiv werden und erleben, wie viel man zusammen erreichen kann. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt mit frisch gebackenen Waffeln und einem leckeren Kuchenbuffet bei Begegnung und guten Gesprächen. Der Caritassonntag zeigt so, was möglich ist, wenn Menschen füreinander da sind und gemeinsam handeln. Ganz im Sinne des Mottos „Zusammen geht was!“ freuen wir uns auf diesen Tag.



Foto: Caritas

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie, Freunde und Nachbarn mit – wir freuen uns auf Sie!

Stefan Becker



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM ERNTEDANKFEST

Wie im letzten Jahr feiern wir am Erntedanksonntag, 4. Oktober, einen ökumenischen Gottesdienst um 11:00 Uhr in der St. Birgitta-Thomas-Kirche. Die um 9:30 Uhr vorgesehene Wortgottesfeier findet nicht statt. Anschließend laden wir zum Mittagessen mit Mitbringbuffet im Saal ein. Für den Erntedankaltar bitten wir um Spenden, z. B. Obst und Gemüse oder auch haltbare Lebensmittel. Die Spenden gehen im Anschluss an die Kieler Tafel: sie hat montags morgens ihre Ausgabestelle im Birgitta-Thomas-Haus.

ADVENT – ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST MIT NEUJAHRSEMPFANG

Neujahrsempfang am 1. Advent? Ja, wir probieren etwas Neues und begehen an diesem Tag den Beginn des neuen Kirchenjahres gemeinsam in der St. Birgitta-Thomas-Kirche. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem Empfang ein. Unser neues Jahresthema lehnt sich an die ökumenische Jahreslosung an und lautet „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ Im Januar 2027 wird es keinen Neujahrsempfang im Birgitta-Thomas-Haus geben.

Laura Gaburro

Anzeige



INDIVIDUALITÄT UND WERTSCHÄTZUNG

Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie unverbindliche Vorsorgeberatung



Telefon 0431. 38036288
oder 04343. 49777

Beutler Bestattungen GmbH & Co.KG
Belvedere 1 . 24106 Kiel
Dorfring 26-30 . 24235 Stein/Laboe
E-Mail: info@beutler-bestattungen.de

Heinz Beutler, Geprüfter Bestatter, Dipl. Wirtschafts-Ingenieur, ROMPC® Trauerbegleiter und -redner
Anja Beutler, Geprüfte Bestatterin

www.beutler-bestattungen.de

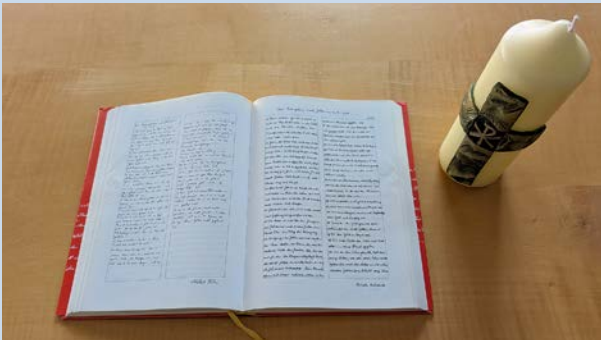


Foto: R. Becker

WORT GOTTES – IM LEBEN

Ein Bibelgespräch für alle Menschen

Eine offene Gruppe von Interessierten hat sich gefunden und tauscht sich 4 Mal im Jahr über das Wort Gottes aus und stellt es in ihren Lebensalltag hinein. Das nächste Bibelgespräch ist am 5. November. Es findet von 17:30 bis 19:00 Uhr im Begegnungszentrum St. Joseph statt. Für eine gute Vorbereitung bittet das Team um Anmeldung bei Rita Becker.

ZENTRALER GEDENKGOTTESDIENST FÜR ALLE VERSTORBENEN IN DER ST. NIKOLAUS-KIRCHE UND ANDACHTEN AUF DEN FRIEDHÖFEN

„Vor meinem Tod ist mir nicht bang, nur vor dem Tode derer, die mir nahe sind.

Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind? Bedenkt, den eigenen Tod, den stirbt man nur. Doch mit dem Tod der anderen muss man leben.“ MASCHA KALÉKO

In der Pfarrei Franz von Assisi finden nach dem Hochfest Allerseelen, 2. November, an dem folgenden Wochenende die Andachten und die traditionellen Gräbersegnungen auf den verschiedenen Kieler Friedhöfen statt.

Im zentralen Gedenkgottesdienst am Samstag, 7. November, 18:30 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche erinnern wir uns aller Verstorbenen des letzten Jahres der Pfarrei. Wir entzünden Lichter und hören ihre Namen. Orgelmusik und gemeinsames Singen und Beten rahmen das Erinnern ein. Alle Menschen sind zu dem Gedenkgottesdienst (keine Hl. Messe) eingeladen.

In den gemeindlichen Samstags- und Sonntagsmessen werden die Namen der verstorbenen der jeweiligen Ortsgemeinde vorgelesen. Bei den Andachten auf den Friedhöfen laden wir zum gemeinsamen Beten ein und zünden am Grab ein Licht an. Es kann Trost schenken, die Namen zu hören, uns an die Leben der Verstorbenen zu erinnern und in der Trauer Zuversicht zu teilen.

Seien Sie herzlich eingeladen zu unseren Andachten auf den Friedhöfen, auch wenn Ihre Angehörigen nicht hier beerdigt wurden. Bringen Sie gerne ein Grablicht mit.



Andachten und Segnungen der Gräber auf folgenden Friedhöfen:

Samstag, 7. November, 14:00 Uhr:

Eichhoffriedhof

Friedhof Pries

Friedhof Russee

Friedhof Elmschenhagen: die Kolpingfamilie gedenkt ihrer Mitglieder

Alter Urnenfriedhof: Ökumenische Gedenkfeier für Familien von frühverstorbenen Kindern

Sonntag, 8. November, 14:00 Uhr:

Nordfriedhof

Südfriedhof

Friedhof Elmschenhagen

Alter Urnenfriedhof

Ostfriedhof

Rita Becker, Trauerseelsorgerin
Aktuelle Änderungen finden Sie auf der homepage der Pfarrei.

„DURCHBLICK LITURGIE – DAS ONLINE-FORMAT ZUR LITURGISCHEN BILDUNG“ HOFFNUNG AN LEBENSGRENZEN – LITURGISCHE BEGLEITUNG IN KRANKHEIT, STERBEN UND TRAUER

**Samstag, 7. November, 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr,
Gemeinderaum Liebfrauen**

Die Liturgie kann Hoffnung stiften auch in dunklen Zeiten. In der Krankensalbung, auch als „Sakrament der Zärtlichkeit Gottes“ bezeichnet, sollen kranke Menschen die Zuwendung Christi und seine Stärkung erfahren. Bei der Begräbnisfeier beten wir für Verstorbene und ihre Angehörigen. Im Kontext von Allerheiligen und Allerseelen ist das Totengedächtnis eingebettet in die große Hoffnung auf die Vollendung in Gott.

In drei Vorträgen erschließt Prof. Dr. Marco Benini als Liturgiewissenschaftler, Theologische Fakultät Trier und Leiter, Wissenschaftliche Abteilung, Deutsches Liturgisches Institut die liturgischen Feiern. Biblische und pastorale Grundlagen zeigen, wie die Liturgie helfen kann, bei der Begleitung der Menschen in Krankheit oder Trauer oder wenn man selbst einmal damit konfrontiert ist. Die Veranstaltung verbindet Hintergründe, Geistliches und Praktisches.

Damit wir gut planen können, melden Sie sich bitte bis zum 2. November an:

gemeindeteam-liebfrauen@franz-von-assisi-kiel.de
oder bei Christian Walter, Tel.: 0431-59678470.

Eine Teilnahmebestätigung als Fortbildungsnachweis kann auf Anfrage ausgestellt werden.

Programm:

9:30 Uhr: Eröffnung (Dr. Marius Linnenborn, DLI)

9:45 Uhr: Vorträge (Prof. Dr. Marco Benini)

I. „Ist einer unter euch krank...?“ (Jak 5,14) –

Die Feier der Krankensalbung als Stärkung

II. „Zum Paradies mögen Engel dich geleiten“ –

Begräbnisfeier als Abschied und Trost

III. „Führe sie vom Tod zum Leben“ – Allerheiligen/

Allerseelen: Der Toten gedenken und das Leben feiern

Nach den Vorträgen: persönliches Statement oder

Glaubenszeugnis

12:00 bis 13:00 Uhr: Austausch und Fragen

Die AG Glaube und Wissen in der Gemeinde Liebfrauen stellt diese hybride Veranstaltung bereit.

Christian Walter



„NUR MUT! JESUS PSALMEN“ – KONZERT-ANDACHT IN ST. HEINRICH

Michael Peter Fuchs und Klaus Byner gestalten am **Sonntag, 8. November um 17:00 Uhr in der St. Heinrich-Kirche** eine Konzert-Andacht. Die „Jesus-Psalmen“ sind jene „Neuen Psalmen“ von Michael Peter Fuchs, die Geburt, Leben, Botschaft, Sterben, Tod, Auferstehung und Wiederkunft Jesu in Wort und Melodie meditieren: in gläubigem Staunen, Anbeten, Innehalten und Dankbarsein. Herzliche Einladung. Fuchs ist bereits durch Auftritte bei der „Nacht der Kirchen“ und der „Halben Stunde“ bekannt. Die „Neuen Psalmen“ sind auch in Buchform erhältlich.

Michael Peter Fuchs

Anbetung am Herz-Jesu-Freitag

Im Anschluss an die Abendmesse (18:30 Uhr) findet an den Herz-Jesu-Freitagen eine Anbetung in der St. Nikolaus-Kirche statt.



Die Schönstattgruppe

Die Schönstattgruppe trifft sich jeweils am

Sonnabend nach dem 18. des Monats um 11:00 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche zum Gebet. Bei Bedarf übersetzen wir auf Englisch, Polnisch oder Spanisch.

Ewa Friedrichs, Tel.: 0431-5578670

Die Gebetsgemeinschaft

Lebendiger Rosenkranz

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag des Monats nach der Hl. Messe in St. Nikolaus. Alle sind herzlich willkommen. Gebetsanliegen erfragen Sie unter lebendiger.rosenkranz.kiel@gmail.com

Fatima-Rosenkranzandacht

Jeden Dienstag findet um 18:00 Uhr in der St. Nikolauskirche eine Rosenkranzandacht statt. Alle sind herzlich zum Mitbeten eingeladen. Evadne Holzhüter

Gebets- und Bibelkreis



An jedem 2. und 4. Freitag findet der Hauskreis mit gemeinsamem

Gebet, Lobpreis

mit Gitarrenbegleitung, Bibelmeditation sowie Gesprächsaustausch über unseren Glauben statt. Alle, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen zum „Schnuppern“ vorbeizukommen.

Fragen zu Ablauf oder Treffpunkt beantwortet Elfriede Körbel, Tel.: 0431-5701689

„THE CHOSEN“ – STAFFEL 3 UND 4 IM GEMEINDERAUM LIEBFRAUEN

Im September wird im Gemeinderaum der Liebfrauengemeinde an vier Abenden die dritte Staffel der Serie „The Chosen“ gezeigt. Die Staffel der Serie über das Wirken Jesu steht unter der Überschrift „Bei mir findest Du Ruhe!“ Dazu erläuterte der Regisseur der Serie, Dallas Jenkins: „Das Thema der dritten Staffel lautet ‚Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.‘ (Matthäus 11,28). (...) Die Flitterwochen sind nun vorüber. Jetzt bekommen es die Charaktere mit den Kosten und einiger Verwirrung zu tun, die es bringt, wenn man dem Messias folgt.“ Die dritte Staffel knüpft nahtlos an die Vorbereitung der Bergpredigt an, mit der die zweite Staffel endete. Wir werden die Aussendung der Jünger sehen und Jesu Wundertaten, aber auch Dispute und Versöhnungen in der Gruppe. Ein kleiner Junge mit fünf Broten und zwei Fischen wird eine wichtige Rolle spielen...

3. Staffel: „Bei mir findest Du Ruhe“

Mittwochs, 18:30 bis 21:00 Uhr (geänderte Startzeit)

2. September: Folgen 1 und 2 „Heimkehr“ / „Zwei und zwei“;

9. September: Folgen 3 und 4 „Arzt, heile dich selbst“ /

„Sauber, Teil 1“;

16. September: Folgen 5 und 6 „Sauber, Teil 2“ / „Spannungen“;

23. September: Folgen 7 und 8 „Ohren zum Hören“ / „Lebensunterhalt“

In Vorbereitung auf den Advent trauern wir über einen Verlust, gehen die sprichwörtliche Extrameile, erleben, wie die Pharisäer Jesus beseitigen wollen und werden Zeugen eines eigentlich unmöglichen Wunders.

4. Staffel: „Auf diesen Felsen“

18:30 bis 21:00 Uhr (unterschiedliche Wochentage)

Mittwoch, 4. November: Folgen 1 und 2 „Versprechen“ / „Bekenntnisse“

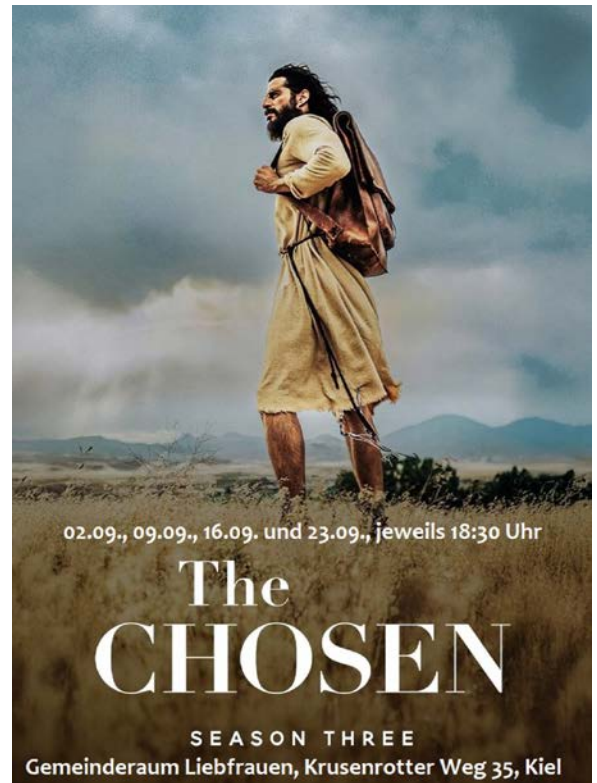
Dienstag, 10. November: Folgen 3 und 4 „Blutmond“ /

„Ruhe vor dem Sturm“

Dienstag, 17. November: Folgen 5 und 6 „Zu seinen Füßen“ / „Weiheung“

Mittwoch, 25. November: Folgen 7 und 8 „Das letzte Zeichen“ / „Demut“

Die Serie hebt sich von klassischen Jesus-Filmen ab, da tiefe Einblicke in das Leben und Wirken Jesu, auch durch die Augen der Menschen, die ihm begegnen und ihn begleiten, gegeben werden. Der erste Abend jeder Staffel beginnt mit einem kurzen Rückblick. So können alle neu Dazugestoßenen sich schnell zurechtfinden. Nach jeder Folge kann über das Gesehene gesprochen werden. Impulse zur Vertiefung für die folgende Woche runden die Abende ab. Für eine gemütliche Atmosphäre mit Getränken und Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung an alle, die Jesus, sein Leben, Wirken und die Begegnungen mit den Menschen (noch) tiefer oder ganz neu kennenlernen wollen, in den Gemeinderaum Liebfrauen, Krusenrotter Weg 35 zu kommen. Eine Veranstaltung im Projekt „Verwurzt und Vernetzt“ der AG Glaube und Wissender Liebfrauengemeinde. Kontakt: Christian Walter, E-Mail: gemeindeteam-liebfrauen@franz-von-assisi-kiel.de



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN ST. JOSEPH

OFFENER SPIELENACHMITTAG

Wir haben unseren Rhythmus geändert und treffen uns jetzt jeden 2., 4. und 5. Dienstag im Monat in fröhlicher Runde um alte (Mensch ärgere dich nicht, Uno, Kniffel) und neue Gesellschaftsspiele (Skyjo, Lama oder Skipbo) auszuprobieren. Wir einigen uns zu Beginn, was wir spielen wollen und haben viel Spaß dabei. Es geht dabei nicht verbissen ums Gewinnen, sondern um das gemeinsame Tun.

Termine: 8. September, 22. September, 29. September, 13. Oktober, 27. Oktober, 10. November, 24. November



Foto: Chr. Strunk

GENERATIONSÜBERGREIFENDES MITTAGESSEN



Foto: Chr. Strunk

Einmal im Monat wird nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal in St. Joseph ein großes Mittagsbuffet aufgebaut. Jede*r, die/der mag, bringt etwas mit und stellt es auf den Tisch. Es ist faszinierend zu sehen, wie viele verschiedene Gerichte aufgetischt werden: Suppen, Quiches, Brot, Salate, kulinarische Köstlichkeiten aus fremden Ländern, vegan, vegetarisch, mit Fleisch oder ohne, Nachtisch, Säfte, Kaffee, Kuchen usw., so viel, dass auch jede*r, die/der nichts mitbringt, etwas bekommt.

Bisher ist keine*r hungrig nach Hause gegangen. Man kann sich kennenlernen, neue Bekanntschaften machen und ins Gespräch kommen. Es sind vor allem Familien eingeladen, da der Gottesdienst entsprechend gestaltet wird: entweder als parallele Kinderkirche oder als Familiengottesdienst. Nachdem sich alle gestärkt haben, gibt es ein Beschäftigungsprogramm.

Termine: 6. September (Sommerfest), 4. Oktober (Erntedankfest), 1. November, 29. November (111 Jahrfeier St. Joseph)

PILGERN IN DER STADT

DIE 20. TOUR: STADT, LAND, FEIERN

Wir laden Sie ein zu unserer 20. Pilgertour am Samstag, 12. September von 10:00 bis 15:00 Uhr. Mit dieser Jubiläumstour wollen wir ein wenig feiern; auch mit denen, die nicht so gut zu Fuß sind. Diese laden wir um 12:00 Uhr an der Waldkapelle Neuwühren zu Andacht, Kaffee und Kuchen ein. Start und Ende des Pilgerweges (ca. 9 km) ist die Stephanus-Kirche in Kiel-Elmschenhagen, Allgäuerstraße 1, 24146 Kiel.

Getränke, Verpflegung, feste Schuhe und passende Kleidung für den Tag bitte mitbringen.

Inhaltliche Leitung: Siegmar und Marion Assmann, Rita und Stefan Becker und Ulf Böhm

Verbindliche Anmeldung bis zum 6. September für alle, die mitpilgern und alle, die mittags direkt zur Kapelle kommen wollen bei Stefan Becker: Tel.: 0431-7097925 oder E-Mail: s.becker@franz-von-assisi-kiel.de

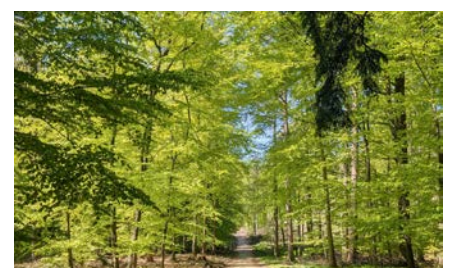


Foto: R. Becker

DER NORDFRIEDHOF

Ort des Abschieds – Ort der Erinnerung – Ort der Ruhe

Am Mittwoch, 16. September findet um 17:00 bis 18.30 Uhr ein informativer Rundgang über den Nordfriedhof (www.friedhof-kiel.de) statt.

Treffpunkt ist der Haupteingang vor der Kapelle, Westring 481, in Kiel. Auf diesem Rundgang lernen Sie den ehemaligen Garnisonsfriedhof und

die neuen und vielfältigen Bestattungsformen kennen. Es begleiten Sie der Friedhofsleiter Herr Wunder und Frau Becker, Trauerbegleiterin in der Pfarrei Franz von Assisi.

Infos bei Rita Becker
Tel.: 0431-7097915

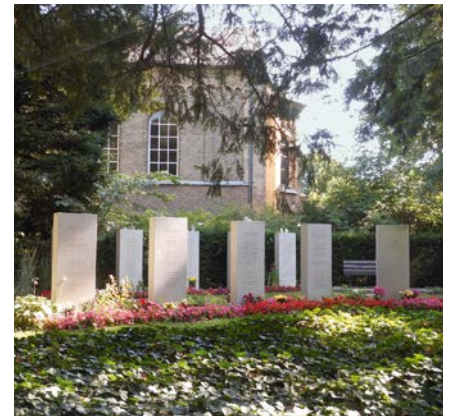


Foto: R. Becker

STADTRADELN TEAM „PFARREI FRANZ VON ASSISI“



Vom 7. bis zum 27. September steht in der Stadt Kiel wieder das alljährliche Stadtradeln an. 21 Tage lang sind alle aufgerufen, sich für das Klima und den Umweltschutz einzusetzen. In diesen 21 Tagen werden alle mit dem Fahrrad

privat oder beruflich zurückgelegten Kilometer gezählt. Jede und jeder, die oder der bereits mit dem Fahrrad unterwegs ist, sowie alle, die vom Auto auf das Fahrrad umsteigen können, sind gebeten, sich aktiv für die Schöpfung einzusetzen! Beim Stadtradeln Kiel können alle Einwohner*innen Kiels, Mitglieder der Ratsversammlung, Personen, die in Kiel arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen teilnehmen.

Wie kann ich im Team „Pfarrei Franz von Assisi“ mitmachen? Registrieren Sie sich auf stadtradeln.de/kiel für Kiel. Treten Sie dem Team „Pfarrei Franz von Assisi“ bei. Nach der Anmeldung gilt es vom 7. bis 27. September die gefahrenen Kilometer in den Radelkalender einzutragen. Das Eintragen kann über die obige Webseite oder auch über die Stadtradel-App geschehen.

Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.stadtradeln.de/kiel

Stefan Becker

„JEDE MASCHE ZÄHLT – JEDER FADEN ZÄHLT“ – OFFENES ANGEBOT „DU“ BIST ZUM AUSTAUSCHEN UND ZUM KREATIV SEIN EINGELADEN!

Im Begegnungszentrum St. Joseph gibt es weiterhin an jedem 3. Donnerstag im Monat das Angebot: Ob stricken oder häkeln, Sie können gemeinsam mit anderen kreativ sein, sich austauschen und einen Kaffee oder Tee dabei trinken. Die nächsten Termine sind 17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember jeweils ab 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Begegnungszentrum St. Joseph. Jede*r ist willkommen! Wenn Sie Interesse haben, aber die Uhrzeit schwierig ist, dann melden Sie sich trotzdem gern bei uns.



Foto: R. Becker

Rita Becker, Anja Garbrecht und Team
E-Mail: gemeindeteam-st.joseph@franz-von-assisi-kiel.de

Kieler Wohlfühlmorgen für Wohnungslose und von Armut betroffene Menschen

Wohnungslose und bedürftige Menschen aus Kiel und Umgebung sind am Samstag, 26. September von 10:00 bis 14:00 Uhr in die Kieler Gelehrtenschule, Feldstraße 19, eingeladen. Ein Kreis von Kieler Hilfsorganisationen, Initiativen sowie ein Team der Schule veranstaltet dort jährlich den „Wohlfühlmorgen für Wohnungslose und von Armut betroffene Menschen“. Er hält ein ausgiebiges Frühstück und zahlreiche Wellness-Angebote u.a. Hand- und Fußpflege, Friseur und Massage bereit. Für die Gäste sind alle Angebote kostenfrei, da die Veranstaltung ehrenamtlich getragen wird. „Alle, die sich hier engagieren, tun dies unentgeltlich und aus Überzeugung. Wir wollen gemeinsam ein deutliches Zeichen gegen Ausgrenzung setzen und den Menschen, die von Armut betroffen sind, zeigen, dass wir für sie da sind“, sagt Henriette Hirnstein vom Malteser Hilfsdienst aus dem Organisationsteam.

Besucher*innen können neben den Wohlfühl-Angeboten auch überlebenswichtige Hilfen erhalten: Eine Kleiderkammer bietet Schlafsäcke und warme Jacken für Herbst und Winter. Es gibt eine ambulante medizinische Versorgung. Auch können die Gäste zur Veranstaltung ihre Hunde mitbringen: die Kieler Tiertafel und eine Tierärztin sind vor Ort.

Der Aktionstag findet in Kiel zum elften Mal statt. Er wird unterstützt vom Kieler Spendenparlament. Veranstaltet wird der Kieler Wohlfühlmorgen von der Gelehrtenschule, der Caritas, dem Sozialdienst katholischer Frauen, dem Malteser Hilfsdienst, der katholischen Frauengemeinschaft und der Pfarrei Franz von Assisi.

Spenden für die jährlich stattfindende Hilfsaktion sind möglich an: Malteser Hilfsdienst e.V., IBAN DE 94 3706 0120 1201 2241 08, Betreff „Kieler Wohlfühlmorgen“

Stefan Becker



ÖKUMENISCHER GOTTES- DIENST ZUR ERÖFFNUNG DES STADTTEILFESTES METTENHOF

Am Samstag, 26. September findet das Stadtteilstest Mettenhof auf der Wiese am Heidenberger Teich statt. Eröffnet wird es mit einem ökumenischen Gottesdienst um 12:00 Uhr.

Laura Gaburro

EINLADUNG ZUR OFFENEN MEDITATIONSGRUPPE IM BEGEGNUNGSZENTRUM ST. JOSEPH



Foto: M. Hevicke

*Stille sammeln
als ruhigen Kraftquell
aus dem ich schöpfe
in dem ich mich finde
durch den ich lebe*
(Gisela Baltes)

Maria Hevicke leitet uns weiter an: Wir lernen zu meditieren und die Übungen in unseren Alltag zu integrieren. Wir meditieren zusammen und können uns im Anschluss in der Gruppe austauschen.

Dienstags, 19:00 bis 20:15 Uhr, Ostring 193, Kiel
Termine: 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember,
12. Januar 2027

Aus organisatorischen Gründen bitte bei
Maria Hevicke anmelden: E-Mail: mariahevicke@web.de
oder Tel.: 0157 72936800

WIEDER MIT DABEI: DIE ÖKUMENISCHE KIRCHENHÜTTE



Foto: Kirchenkreis Altholstein

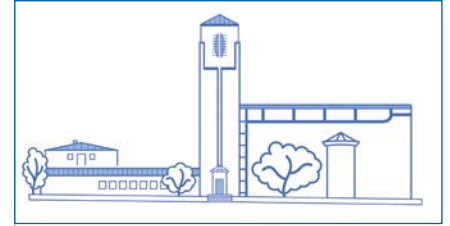
Kennen Sie die ökumenische Kirchenhütte auf diesem Bild? Auch in diesem Jahr steht sie ab dem 23. November bis 23. Dezember wieder auf dem Kieler Weihnachtsmarkt am Asmus-Bremer-Platz. Mitten im Trubel des Weihnachtsmarktes möchten wir den christlichen Kern der Advents- und Weihnachtszeit in Erinnerung rufen und so ein Zeichen setzen. Dafür suchen wir Menschen, die ehrenamtlich diese Kirchenhütte betreuen: In Schichten von je zwei Stunden, jeweils von 12:00 bis 20:00 Uhr. Es wäre gut, dabei je nach Situation mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Für mehr Infos kontaktieren Sie das Kirchenhütten-Team vorrangig per E-Mail: kirchenhuetten@pfarrei-von-assisi-kiel.de oder über Laura Gaburro Tel.: 0431- 53778615.

111 JAHRE ST. JOSEPH



Am 1. Advent 1915 wurde die erste St.-Joseph-Kirche geweiht. Im Zuge der Werfterweiterung auf dem Ostufer der Förde waren viele Katholiken zugezogen. Diese Kirche wurde im 2. Weltkrieg sehr schwer beschädigt. Lediglich ein Säulenstück und die Pieta sind noch erhalten.

Nach dem Krieg wird an der gleichen Stelle eine neue Kirche gebaut. Als sich aber nach etwa 30 Jahren abzeichnete, dass ihre Renovierung nicht lohnt, beschloss man, neben die alte Kirche einen Neubau zu stellen.



Unsere jetzige St.-Joseph-Kirche, wird am 1. Advent 1990 eingeweiht. Das Strahlenkreuz aus der zweiten Kirche kommt an die Außenwand. Mit dem übriggebliebenen Jesus wird ein neues Vortragekreuz gefertigt. Es steht bis heute in einer Hohlform hinter dem Altar, die erhalten bleibt, wenn man das Kreuz herausnimmt. Die neue Kirche orientiert sich an der Nähe zur Werft. Ihr Inneres erinnert an einen Schiffsrumpf. Die Schiffsplanke hinter dem Kreuz, der Tabernakel, das ewige Licht und das Lichtband vor den Fenstern zeigen ebenfalls Formen aus der Schifffahrt: Bojen, Netz, Wellen.

Das Jubiläum wird am 29. November (1. Advent) mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen, eine Bildershow und Berichte von Zeitzeugen. Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Wer noch Fotos oder andere Dokumente zur Geschichte der Kirche oder der Gemeinde hat, oder bei der Vorbereitung mithelfen möchte, melde sich bitte:

gemeindeteam-st.joseph@franz-von-assisi-kiel.de

Christiane Strunk



DEUTSCH-SPRACHKURSE

Die „Gemeinschaft mit Flüchtlingen“ (GmF) ist eine Initiative von Ehrenamtlichen in der Pfarrei Franz von Assisi. Seit 10 Jahren werden Geflüchtete beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Sprache ist der „Türöffner“ und eine wichtige Voraussetzung für gelingende Integration. Die Kurse werden kostenlos angeboten und die Teilnehmerzahlen sind jeweils begrenzt. Fachlich qualifizierte Lehrkräfte bieten an zwei Standorten Kurse in unterschiedlichen Lernniveaus und inhaltlichen Schwerpunkten an.

Gemeindezentrum St. Nikolaus

Montag - Dienstag - Mittwoch - Donnerstag: A2/B1 Kurs jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr

Begegnungszentrum St. Joseph

Montag: 15:30 bis 17:00 Uhr Grammatik
Dienstag: 9:30 bis 11:00 Uhr Konversation
und Vorkurs 13:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 17:00 bis 18:30 Uhr Männergruppe

Freitag: Vorkurs 9:30 bis 11:30 Uhr

Wenn Sie an den Sprachkursen teilnehmen wollen oder Interesse am Unterrichten haben, melden Sie sich bitte bei: Julia.Jacobs@posteo.de oder Mobil: 0173 2656547

Julia Jacobs und Annelie Kinner

NÄHMASCHINEN GESUCHT!

Nach vielen Jahren im Einsatz müssen einige Nähmaschinen der interkulturellen Nähwerkstatt ersetzt werden. Wenn Sie eine gut funktionierende Nähmaschine besitzen, die Sie spenden oder gegen einen kleinen Betrag abgeben möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung. Ebenso nehmen wir jederzeit gerne Stoffspenden entgegen, von denen Sie sich selbst vorstellen könnten, dass daraus neue Kleidung entsteht.



Foto: L. Gaburro

Die Nähwerkstatt findet außerhalb der Ferien an jedem Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr im Jugendbereich des Birgitta-Thomas-Hauses statt. Interessierte, die besser mit der Nähmaschine umgehen lernen möchten oder Unterstützung beim Reparieren ihrer Kleidung haben möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt zum Leitungsteam über Laura Gaburro.

ZWEI FRAUEN, EIN KATER UND JEDE MENGE MUSIK



Foto: A. M. Bader

Das Wohnkonzept „Wohnen für Hilfe“ verbindet Generationen und löst Wohnraumprobleme

Eine Kieler Studentin suchte ein Zimmer. Eine Molfseerin in ihren 70ern hatte Platz im Haus und Lust auf den Kontakt zu jungen Menschen. Nun profitieren beide Frauen seit einem Jahr von einer besonderen Wohngemeinschaft. Melissa Peters, 24, studierte im zehnten Semester evangelische Theologie, als sie aufgrund der erreichten maximalen Wohndauer aus ihrem Studentenwohnheim ausziehen musste und eine neue Unterkunft in Kiel suchte. Ein Plakat an der Uni machte sie neugierig: „Wohnen für Hilfe“, ein Projekt des Studentenwerks Schleswig-Holstein, das Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebenssituationen zueinander finden lässt. Senior*innen, aber auch Familien oder Menschen mit Behinderung profitieren davon. Denn: Viele Menschen, gerade ältere, leben in geräumigen Wohnungen oder Häusern allein, hegen jedoch oft den Wunsch nach Gesellschaft. Bei dieser Wohnpartnerschaft stellen sie den Studierenden Wohnraum zur Verfügung. Eine klassische Miete wird dabei nicht berechnet. Die vereinbarte Währung heißt Hilfe - und zwar gemäß der Regel „pro Quadratmeter Wohnraum eine Stunde Hilfe im Monat“. Dazu kommen noch anteilige Nebenkosten für Heizung und Strom.

Ein Konzept, das Melissa Peters sofort überzeugte. Sie füllte den Bewerbungsbogen für Zimmersuchende aus, trug die üblichen Daten aber auch ihr Hobby in die Zeilen ein: ihre Liebe zur Musik, zum Spielen diverser Blockflöten. Dr. Gisela von Ondarza hatte sich beim Studentenwerk ebenfalls registriert: sie bot Wohnraum im Süden von Kiel an: „Ich bin vor 14 Jahren über eine Notiz in der Pfarrgemeinde darauf aufmerksam geworden“, erzählt die 76-Jährige, die seit 25 Jahren in ihrem Haus in Molfsee wohnt. Für sie war Melissa Peters bereits die vierte Wohnpartnerschaft.

„Für mich ist es eine Chance, Kontakt zu jungen Leuten zu haben“, erzählt sie, „und meine Toleranzgrenze etwas auszuweiten“, wie sie mit einem Augenzwinkern hinzufügt. Groß herausgefordert wurde sie in all den Jahren jedoch nie. Im Gegenteil. Regelrechte Freundschaften seien entstanden. Kontakt halte sie bis heute. Und auch mit Melissa Peters ist die Wohnpartnerschaft längst so viel mehr als eine reine Zweckgemeinschaft: Sonntag nachmittags musizieren die beiden gemeinsam, denn auch von Ondarza spielt ein Instrument - Violoncello.

„Ich war ganz elektrisiert, als ich las: montags Orchester“, erinnert sie sich an das Auswahlverfahren zurück. Auch strickend oder lesend sitzen die Frauen immer wieder gemeinsam im Wohnzimmer und tauschen sich über viele Themen aus. Ihre Haushalte führen die beiden parallel, schon allein wegen unterschiedlicher Uhrzeiten im Alltag. Und die Aufgaben, die Hilfen, die Melissa für ihr Zimmer zu leisten hat? „Das handhaben wir relativ locker“, schildert von Ondarza. Es ist nur ein kleines Zimmer von acht Quadratmetern. Doch das spielte bei ihrer Entscheidung eine untergeordnete Rolle. Das Menschliche war ihr „viel wichtiger“. Und das „genießen wir richtig“, freut sich Melissa. Ob sie das Wohnprojekt auch anderen empfehlen würde? Die Molfseerin muss nicht überlegen. „Unbedingt“, sagt sie sofort und auch Melissa Peters nickt zustimmend. Ein Jahr wird sie noch bis zum Studienabschluss in Molfsee verbringen. Dass es schön wird, davon sind beide Frauen jetzt schon überzeugt.

Anna Maria Bader

aus: Kiel Lokal, Juli 2026, S. 28-29 (gekürzt).



CARITASBOX IM BIRGITTA-THOMAS-HAUS

Wohin mit leeren Druckerpatronen und ausgedienten Handys? Dafür (und nur dafür!) steht im Foyer des St.-Birgitta-Thomas-Hauses, außen sichtbar am Fenster eine neue Caritasbox bereit. Die Sachen werden aufbereitet und nach Möglichkeit wiederverwertet. Der Erlös geht anschließend an die Caritas.



IMMER AUF DEM LAUFENDEN FAMILIENNEWSLETTER DER PFARREI

Wir verschicken (fast) alle relevanten Informationen für Kinder und Familien in unserem Newsletter, der etwa monatlich erscheint. Melden Sie sich gerne an unter katholisch-in-kiel.de/newsletter



ERSTKOMMUNION- VORBEREITUNG



Im November startet wieder die Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarrei. Die gesamte Erstkommunionvorbereitung wird in den Räumen von St. Heinrich, Feldstraße 172, durchgeführt. Für die Durchführung ist ein Team aus Ehrenamtlichen mit Gemeindereferentin Stephanie Nischik als Hauptamtliche verantwortlich.

Am 30. November findet um 18:00 Uhr die gemeinsame Auftaktveranstaltung der neuen Erstkommunionvorbereitung in den Räumen von St. Heinrich statt.



Alle weiteren Informationen und die online-Anmeldung finden Sie auf der Pfarreihomepage unter

katholisch-in-kiel.de/erstkommunion

Anmeldeschluss ist der 30. Oktober.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Gemeinde-referentin Stephanie Nischik
E-Mail: st.nischik@franz-von-assisi-kiel.de

ST. MARTINS-FEIERN IN UNSERER PFARREI



MITTWOCH, 11. NOVEMBER

St. Heinrich

Zusammen mit der evangelischen Emmausgemeinde und der Forstbaumschule werden wir auch in diesem Jahr den Heiligen Martin gebührend feiern. Los geht es um 16:30 Uhr in der St. Heinrich-Kirche mit einer kurzen Einstimmung, dann der Umzug durch die Forstbaumschule mit dem Martinsspiel. Alle großen und kleinen Laternen sind herzlich eingeladen.

St. Birgitta-Thomas-Kirche

Um 17:00 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst in der Kirche, anschließend gibt es einen Martinszug um den Heidenberger Teich. Wir enden mit Liedern und Kinderpunsch am Lagerfeuer vor dem Birgitta-Thomas-Haus. Bitte bringt eure Laterne und einen Becher für den Punsch mit. Bei Regen gibt es ein Programm im Birgitta-Thomas-Haus.

Martinsfest in Kronshagen

Startpunkt ist um 17:00 Uhr am Friedhofseingang in der Koppelpahler Allee 64, gegenüber der Stadtbücherei Kronshagen. Ziel ist die Friedhofskapelle auf dem Eichhof. Dort sehen wir das Martinsspiel und freuen uns auf die Martinsgänse (Kekse) und einen Kinderpunsch. Veranstalter ist die ev.-luth. Christusgemeinde in ökumenischer Verbundenheit.

Martinsfest in Heikendorf

Um 17:30 Uhr gibt es ein Martinsfest mit Martinsspiel, Laternenumzug, Punsch und Bratwurst.

Liebfrauen und Michaeliskirche

Am Martinstag beginnen wir um 17:00 Uhr mit einer Andacht in der Michaeliskirche, Wulfsbrook 29. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen bis zur Liebfrauenkirche. Beim gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer teilen wir dann dort miteinander Punsch und Brötchen.



RADIOKINDERKIRCHE

Die Ökumenische RadioKinderKirche aus unserer Pfarrei sendet jeden Sonntag um 8:00, 9:00, 11:00 und 13:00 Uhr per Livestream und um 13:00 Uhr auf der Radiofrequenz 101,2 FM im Offenen Kanal Kiel. Sonntags ab etwa 9.30 Uhr ist die jeweils aktuelle Folge 7 Tage lang rund um die Uhr in der Audiothek zu hören. Alle Infos gibt es auf www.radiokinderkirche.de



„WIE SOLL ICH DAS NUR GLAUBEN?“

Dem Kinderglauben längst entwachsen, ein Alltag, der gut ohne Gott und Kirche funktioniert und dennoch ploppt das Stichwort Glauben immer wieder im Leben auf. Doch es gibt mehr Fragen als Antworten und ein System, das nicht mehr trägt. Wo finden junge Menschen hier ihren Platz? Wenn das Euer Gefühl zum Thema Glauben und Kirche ist, dann seid Ihr in diesem Firmkurs richtig! Gemeinsam wollen wir Fragen diskutieren, individuelle Antworten finden und dem Glauben auf die Spur kommen. Einen Platz finden für jede und jeden von Euch. Es wird kein fertiges Konzept geben, keine vorgefertigten Antworten, keine Themen, die abgearbeitet werden müssen. Es soll um Euch gehen! Der Firmkurs findet an vier Wochenenden in St. Heinrich statt. Freitags, 18:00 bis 20:00 Uhr und samstags 14:00 bis 17:00 Uhr: 6. und 7. November, 11. und 12. Dezember, 15. und 16. Januar 2027, 12. und 13. Februar 2027. Die Firmung findet am Samstag, 6. März 2027 in St. Heinrich statt. Anmeldeschluss ist der 30. September. Informationen und Anmeldung bei Stephanie Nischik, Tel: 0173 6789567, E-Mail: st.nischik@franz-von-assisi-kiel.de



ÖKUMENISCHER JUGENDGOTTESDIENST ZUM VERSÖHNUNGSGETET VON COVENTRY

In diesem Jahr sind alle Jugendlichen eingeladen am 15. November um 16:00 Uhr in die St.-Nikolai-Kirche zu kommen,

um dort gemeinsam den Gottesdienst im Zeichen des Nagelkreuzes zu feiern. Bei Fragen bitte an Laura Gaburro wenden.

Anzeige



Hauser
BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da.
Tel. 04 31. 61 13 0

Sophienblatt 73 | 24114 Kiel
info@hauser-bestattungen-kiel.de
www.hauser-bestattungen-kiel.de



Ihre Knut & Karena Schröder

OFFENER FRAUENABEND: „HEILIGE SCHREIBZEIT“

Mit dem Stift in der Hand mir selbst begegnen



Foto: R. Becker



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) Kiel und die Frauenseelsorge der Pfarrei Franz von Assisi

laden alle interessierten Frauen nach St. Heinrich ein. Wir beginnen Donnerstag, 29. Oktober mit einem gemeinsamen Abendimbiss um 17:30 Uhr und feiern mit der Gemeinde um 18:30 Uhr zusammen eine WortGottesFeier, gestaltet von Rita Becker. Anschließend führt Petra Schönke, Schreibpädagogin und Journal Writing Coach, in das Thema mit einfachen und kreativen Impulsen ein und ermöglicht einen gemeinsamen Austausch und persönliches Nachdenken. Der Abend endet gegen 21:00 Uhr. Leitung: Rita Becker und Anne Jost

Für das Abendbrot erbitten wir eine Spende ab 5,00 €.

Wir freuen uns über helfende Hände.

Anmeldung bitte bis zum 14. Oktober bei Rita Becker:

E-Mail: r.becker@franz-von-assisi-kiel.de oder

Tel.: 0431-7097915

MÄNNERKREIS

In unserer Pfarrei gibt es seit dem 11. März 2025 einen Kreis, in dem sich bisher ca. 10 Männer etwa alle sechs Wochen montags um 19:00 Uhr treffen.

Viele sind im „junggebliebenen“ Rentenalter, einige noch berufstätig. Der Ort wird von Mal zu Mal festgelegt. Das Treffen fand schon in allen fünf Gemeinden statt. Jedes Thema ist möglich: Privates, Politisches oder aus dem kirchlichen Umfeld.

Der nächste Termin und Ort werden in den Wochenblättern veröffentlicht. „Mann“ kann einfach vorbeikommen... gern auch jüngere Teilnehmer.

Fragen an: thherholz@gmail.com

Thomas Herholz

OFFENER FRAUENTREFF IN ST. HEINRICH

Der Frauentreff ist offen für alle Frauen - egal welches Alter. Wir treffen uns jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr für ca. 2 Stunden im Gemeindehaus von St. Heinrich. Kommt einfach vorbei oder meldet euch gerne bei Martina Specht: sp2008@gmx.net

Unsere nächsten Termine sind:

3. September: Buchvorstellung Dieter Rathke Longo Mai

1. Oktober: Entstehung und Wesen der Freimaurer in der Gesellschaft

5. November: Würde, Vielfalt und das mutige Ablegen von Masken

3. Dezember: Adventliches Backen

OFFENE FRAUENGRUPPE IN ST. JOSEPH

Zu unseren monatlichen Frauentreffen, gewöhnlich am dritten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in St. Joseph, laden wir alle interessierten Frauen ein. Wir beginnen mit einem „Mitbring-abendessen“, bevor wir uns den Themen zuwenden.

15. September: Film über Chiara Lubich, Gründerin der Fokularbewegung

20. Oktober: Biblisch kochen

17. November: Die Raunächte - Zwölf magische Nächte zwischen Weihnachten und Dreikönig (Rita Becker)

15. Dezember: Kekse und Gedichte

Rückfragen und Anmeldungen bitte unter:
astrid.krell@web.de





MITTAGSTISCH "GEMEINSAM STATT EINSAM" FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN



Der Mittagstisch „Gemeinsam statt einsam“ im Gemeindezentrum St. Nikolaus bietet dreimal in der Woche, montags, mittwochs und freitags, zwischen 12:00 und 13:30 Uhr ein Mittagessen zum kleinen Kostenbeitrag in Gemeinschaft an.

Als ein Angebot gegen die zunehmende Einsamkeit und Altersarmut im Alter ist es ein Gemeinschaftsprojekt der Pfarrei Franz von Assisi und der Caritas Kiel mit Unterstützung vom Fonds für innovative pastorale Projekte des Erzbistum Hamburg.

Nähere Informationen: E-Mail: mittagstisch@franz-von-assisi-kiel.de, Tel.: 0431-7097925

KREIS AKTIVER SENIOREN IN ST. NIKOLAUS

Wir treffen uns in der Regel am 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Nikolaus. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken folgt ein thematischer Teil, der zum Nachdenken, Mitmachen und zum Gespräch anregt. Sie sind herzlich eingeladen - eine Anmeldung ist nicht erforderlich

2. September: Der Künstler Bernhard Schwichtenberg - Leben und Werk (Klaus Byner)

16. September: 800 Jahre - Franz von Assisi (Schwestern Haus Damiano)

7. Oktober: Pilgern in der Stadt - ein spirituelles Angebot (Rita und Stefan Becker)

Herbstferien

4. November: Familie Bombach - eine jüdische Familie aus Kiel (Tobias Raschke)

18. November: Andacht zum Buß- und Betttag

Annelie Kinner

SONNTAGSSESSEN IN ST. NIKOLAUS

An jedem letzten Sonntag im Monat laden wir alle Damen und Herren, die nicht mehr aktiv im Berufsleben stehen, nach dem Gottesdienst zu einem Drei-Gänge-Menü ein. An festlich gedeckten Tischen und in angenehmer Atmosphäre feiern wir in christlicher Gemeinschaft den Sonntag als „Tag des Herrn“. Ein engagiertes, freundliches Koch- und Serviceteam erwartet Sie - lassen Sie sich verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Termine:

Sonntag, 27. September, 25. Oktober, 29. November.

Ihre Anmeldung ist für uns hilfreich und eine Kostenbeteiligung von 5,00 € unumgänglich.

Buggy Ecke und Annelie Kinner, Tel.: 0431-204366,

Handy: 0152 02368684

E-Mail: annelie.kinner@arcor.de



Foto: B. Einfalt

Senioren gemeinsam unterwegs

Begegnung, Bewegung, Besichtigung, Bewirtung

Liebe Interessierte an den Fahrten der „Senioren gemeinsam unterwegs“!

Hier die Vorschau auf die Fahrten im zweiten Halbjahr. Weitere Informationen zu den Touren erhalten Sie über unsere Infoflyer (wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben) bzw. über die Informationen in den Wochenblättern der Gemeinde und die aushängenden Plakate. Beachten Sie bitte die Terminverlegung im September!

Donnerstag, 10. September:

Büdelsdorf - Besuch der NORD-ART (mit Führung)
Anmeldezeitraum: 24. August bis 4. September

Mittwoch, 14. Oktober:

Eckernförde - Stadtführung auf Platt
Anmeldezeitraum: 28. September bis 9. Oktober

Mittwoch, 11. November:

Hamburg - Besuch des Auswanderermuseums
Anmeldezeitraum: 26. Oktober bis 6. November

Mittwoch, 9. Dezember:

Kiel - Programm noch in Planung
Anmeldezeitraum: 23. November bis 4. Dezember

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr SGU - Team

Pfarrei Franz von Assisi

Initiative: Senioren gemeinsam unterwegs

Kontakt: Martin Hevick, Tel.: 0431-788288

E-Mail: sgu@franz-von-assisi-kiel.de

ÖKUMENISCHE TERMINE IN HEIKENDORF



1. September, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag.

Thema: Partnerschaft mit Roja

15. September, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

Thema: Partnerschaft mit Tanzania

4. Oktober, 11:30 Uhr: Erntedankfest

6. Oktober, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

20. Oktober, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

3. November, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

11. November, 17:30 Uhr: St. Martinsfeier

17. November, 15:00 Uhr: Seniorennachmittag

29. November, 11:30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent

Stefan Becker

ÖKUMENISCHER SENIORENCREIS IM BIRGITTA-THOMAS-HAUS

Der ökumenische Seniorenkreis im Birgitta-Thomas-Haus findet in der Regel am ersten Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Gemeinsam singen und musizieren wir oder wir sprechen über ein Thema. Natürlich gibt es auch Tee, Kaffee und Kuchen

Die nächsten Termine:

4. September, 2. Oktober, 6.

November, 4. Dezember

Kontaktpersonen sind Gudrun

Glogowski und Pastorin Sigrun

König oder Laura Gaburro



SCHENKEN SIE UNS IHRE STIMME

UND ENGAGIEREN SIE SICH IN DEN CHÖREN UNSERER PFARREI.

ST. HEINRICH

im Gemeindehaus St. Heinrich, Feldstraße 172

Rich Sound Kids (ca. 4 1/2 bis 11 Jahre):

mittwochs in der Schulzeit: 16:00 bis 17:00 Uhr

Rich Sound Youngster - Die Jugendband:

jeden 2. und 4. Freitag im Monat (außer in den Schulferien): 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus-Keller

Rich Sound - Der Gospelchor (15 bis ca. 35 Jahre):

dienstags, 18:00 bis 19:55 Uhr im Gemeindehaus
(www.richsound.de)

Cantus Oecumenicus:

mittwochs, 19:00 Uhr. In den geraden Monaten im Gemeindehaus von St. Heinrich, in den ungeraden Monaten im Gemeindehaus von Martin, Projensdorf

Projektchor Franz von Assisi:

Probentermine und Auftritte nach Absprache.

Kontakt:

Michael Kallabis, Tel.: 0431-6594570,
E-Mail: M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de

ST. JOSEPH

Gemeindehaus St. Joseph, Ostring 193

Chor Ratatouille:

montags, 19:30 bis 21:00 Uhr,
Gemeindehaus St. Joseph, Ostring 193
Gabriela Paulini

Chor Hl. Kreuz:

donnerstags, 20:00 bis 21:00 Uhr,
St. Antoniushaus, Rüsterstraße 30,
Eckhard Kuska

Flötengruppe Hl. Kreuz:

donnerstags, 18.45 bis 19.45 Uhr,
St. Antoniushaus, Rüsterstraße 30,
Claudia Hansen

Kontakt:

gemeindeteam-st.joseph@franz-von-assisi-kiel.de

ST. BIRGITTA

Alle Chöre und Musikgruppen finden im Birgitta-Thomas-Haus, Skandiniendamm 350 unter der Leitung von Reinfried Barnett statt. Es werden katholische und evangelische Gottesdienste musikalisch gestaltet sowie Konzerte gegeben.

Ökumenischer Flötenkreis:

dienstags, 9:00 bis 10:00 Uhr

Free Gospelsingers (Gospelchor):

dienstags, 19:30 bis 21:00 Uhr

Ökumenischer Seniorenchor:

donnerstags, in der Winterzeit 14:30 bis 16:30 Uhr,
in der Sommerzeit 15:30 bis 17:30 Uhr

Projektchor für besondere musikalische

Projekte nach Absprache:

montags, 19:30 bis 21:30 Uhr

Kontakt:

Kirchenmusiker Reinfried Barnett,
Tel.: 0431-14717, E-Mail: r.barnett@kirche-mettenhof.de

ST. NIKOLAUS

im Gemeindezentrum St. Nikolaus, Rathausstraße 5

Vokalensemble Cantemus:

mittwochs, 18:00 bis 20:00 Uhr

Propsteichor St. Nikolaus:

donnerstags, 18:00 bis 20:00 Uhr

Kinderchor St. Nikolaus:

samstags, 11:00 bis 12:00 Uhr

Kontakt:

Regionalkantor Werner Parecker,
E-Mail: parecker@erzbistum-hamburg.de



KIRCHENMUSIK IN ST. HEINRICH

Rich Sound Kids

Nach den Sommerferien ist ein wunderbarer Zeitpunkt, um neu in den Chor einzusteigen.

Erntedankgottesdienst: 4. Oktober, 11:00 Uhr; Sankt Martin: 11. November, 16:30 Uhr;



Nikolausmusical: 2. Advent, 6. Dezember, 11:00 Uhr im Gottesdienst.

Rich Sound Youngster - Die Jugendband

Auftritte: Familiengottesdienst, 13. September, 11:00 Uhr; Erntedank-

gottesdienst: 4. Oktober, 11:00 Uhr; Familiengottesdienst, 8. November, 11:00 Uhr.

Gospelkirche

Immer am vierten Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr gemeinsam einen Gospelkaffee trinken und um 16:00 Uhr die Gospelkirche erleben. Parallel wird die Gospelkirche auch als Livestream übertragen. Zu sehen auf der Pfarrei-Seite, oder auf der YouTube Seite der Gospelkirche. YouTube - Gospelkirche Kiel.



27. September, Never ending story, (Hannah Mälck); 25. Oktober, Das Beste der Stadt (Florian Fitschen); 22. November, Prüft alles und behaltet das Gute (Landtagspräsidentin Kristina Herbst)

Cantus Oecumenicus

Freitag, 19. September, 19:00 Uhr: Fünf Chöre Konzert (Nacht der Kirchen) - Probenstag: Samstag, 10. Oktober, Vorbereitung für den 1. Weihnachtstag

Projektchor Franz von Assisi

Der Chor für die ganze Pfarrei! Im Herbst wird St. Joseph besucht und im Advent machen wir eine Rundreise von Birgitta in Mettenhof über Heikendorf bis nach Schönberg! Samstag, 31. Oktober, 14:00 bis 16:45 Uhr: Probe in St. Joseph; Sonntag, 1. November, 11:00 Uhr: Heilige Messe in St. Joseph

Samstag, 21. November, 14:30 bis 17:30 Uhr: Probe in St. Birgitta;

Sonntag, 29. November ca. 10:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent in St. Birgitta

Samstag, 5. Dezember in Heikendorf; Samstag, 12. Dezember in Schönberg

Singt gerne mit! Ansprechpartner sind Annelie Kinner, Christian Kaernbach und natürlich alle Sängerinnen und Sänger des Chores.

Konzert Fanfare für die Orgel

4. Oktober, 17:00 Uhr: „Joy - Freude“ mit der Gruppe Orgelschlag. Mit Jens Tolksdorf mit Saxophonen und Flöten, Jill Dorn - Gesang, Peter Weise, Schlagwerk, Michael Kallabis - Orgel und Klavier, Kati Luzie Stüdemann - Sprecherin

Nacht der Kirchen

Freitag, 18. September um 19:00 Uhr

Das traditionelle Fünf Chöre Konzert zur Nacht der Kirchen - „Da ist ein Licht“

22:00 Uhr kallabis:tolksdorf, Thunder and Lightning (Artikel siehe unter Nacht der Kirchen)

Kontakt für die musikalischen Gruppen und Veranstaltungen:

Kirchenmusiker Michael Kallabis, Tel.: 0431-6594570, E-Mail: M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de

MUSIK IN ST. NIKOLAUS

Unter der Leitung von Regional-kantor Werner Parecker singt der Propsteichor St. Nikolaus in den Sonntagsgottesdiensten am 4. Oktober, 11:00 Uhr: Heino Schubert „Deutsches Ordinari-um“ und am 22. November, 11:00 Uhr: Gottesdienst: Richard Shephard „Woodard-Messe“ und die Chorgemeinschaft St. Nikolaus am Samstag, 7. November, 18:30 Uhr beim zentralen Gedenkgottesdienst zu Allerseelen.



CINEMORGANIA: STUMMFILM & ORGELIMPROVISATION

Freitag, 2. Oktober, 19:30 Uhr: „Frate Sole“ (1918, Ugo Falena, Mario Corsi) Samstag, 31. Oktober, 19:30 Uhr: „Der müde Tod“ (1921, Fritz Lang)

ELIAS PRINZ TRIO ZU GAST IN ST. HEINRICH

Jazz Manouche zwischen Tradition, kultureller Begegnung und musikalischer Freiheit



Foto: L. Daniel

Am Sonntag, 20. September spielt das Elias Prinz Trio ab 18:00 Uhr in der St. Heinrich-Kirche. Der junge Gitarrist, Komponist und Arrangeur Elias Prinz wird gemeinsam mit dem Gitarristen Jean-Baptiste Delattre und der Kontrabassistin Ida Valentina Koch ein Konzertprogramm aus eigenen Kompositionen, neu interpretierter Jazzliteratur und ausgewählten Stücken Django Reinhardts präsentieren. Die Musik ist stark geprägt von der Musiksprache der Sinti. Mit dieser hat Prinz sich intensiv auseinandersetzt und dabei seinen melodisch unverkennbaren Stil entwickelt. Das Konzert verspricht ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis. Zugleich setzt es ein Zeichen für kulturelle Vielfalt und Menschenwürde.

Der Gewinn aus dem Konzert soll der Arbeit des Landesverbands Schleswig-Holstein des Verbands Deutscher Sinti und Roma e. V. zugutekommen.

Christian Kaernbach

UNDER COVER - FAVORITE SONGS

Im Birgitta-Thomas-Haus findet am Sonntag, den 25. Oktober, um 19:00 Uhr im großen Saal das Abschlusskonzert der Mettenhofer Kulturtage statt. Dabei interpretieren Michael Hintz (Piano, Keyboard, Gesang) und Thomas Eisenkrätzer (Gesang, Gitarre, Mundharmonika) Folk-, Rock- und Pop-Klassiker aus 60 Jahren. Herzliche Einladung.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Das komplette Programm der Mettenhofer Kulturtage vom 3. bis 25. Oktober ist dann auf www.mettenhof.de zu finden.

KONZERT MIT DEM CHOR RATATOUILLE UND DEM DUO SAITENSCHWUNG

„Alles hat seine Zeit“ unter diesem Motto lädt der Chor Ratatouille zu seinem 4. Konzert am Sonntag, 15. November um 17:00 Uhr in das Begegnungszentrum St. Joseph ein. Die Lieder bringen die vielfältigen Aspekte des Lebens zu Gehör, mal nachdenklich, mal heiter, natürlich gibt es auch Lieder, die zum Mitsingen einladen. Das Duo Saitenschwung mit Kathrin Schmidt am Piano und Gabriela Paulini am Cello lässt Melodien aus Filmmusik, Pop, Klassik und New Classics erklingen.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Gabriela Paulini

Anzeige

Feine Papeterie und Schreibkultur



Die große Auswahl an feinen Papieren und edlen Schreibgeräten in unserem Fachgeschäft lässt die Herzen aller Schriftbegeisterten höher schlagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Holtener Straße 10-12 · Kiel
T 0431 51 11-223

 hugo hamann



FORUM KIRCHE UND GESELLSCHAFT

Das Forum Kirche und Gesellschaft lädt zu folgenden Veranstaltungen (Eintritt frei, Spende erwünscht) in das Gemeindezentrum der Propstei Nikolaus, Rathausstr. 3, 24105 Kiel ein:

Dienstag, 13. Oktober, 19:30 Uhr

„Jüdisches Leben in Schleswig-Holstein – vor und nach dem 7. Oktober“

Bischof em. Dr. hc. Gerhard Ulrich

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Kiel und Region und der Jüdischen Gemeinde

"Der Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 markierte eine Zäsur von weltweiter Tragweite. Er wirkt bis heute nach – in Israel ebenso wie im jüdischen Leben in Deutschland und Schleswig-Holstein. In seinem Vortrag beleuchtet Dr. Gerhard Ulrich, Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus des Landes Schleswig-Holstein, die Entwicklungen jüdischen Lebens vor und nach diesem Datum und fragt nach den Herausforderungen für Gegenwart und Zukunft.

Gerhard Ulrich

Geboren 1951 in Hamburg; Studium der Germanistik, Theaterwissenschaften und Schauspielkunst; 1974 Studium der Evangelischen Theologie an der Universität Hamburg; 2013-2019 erster Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche); 2011-2018 leitender Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands; Februar 2019 Ehrendoktorwürde der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; seit Oktober 2022 Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus des Landes Schleswig-Holstein.

Freitag, 30. Oktober, 19:30 Uhr

„Femizide – zum Zusammenwirken verschiedener Diskriminierungsformen bei sexualisierter Gewalt“

Christiane Micus-Loos

Professorin für Sozialpädagogik am Institut für Pädagogik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Jede Person kann, unabhängig davon, wo sie sich befindet und wie sie sich verhält, sexualisierte Gewalt erleben. Für manche Menschen besteht ein höheres Risiko, in ihrem Leben Gewalt zu erfahren. Frauen sind weitaus häufiger von sexualisierter Gewalt betroffen als Männer. Menschen mit Behinderungen, nicht heterosexuelle cis-Menschen, Trans* Menschen oder schwarze Frauen sind einem noch höheren Risiko ausgesetzt als weiße cis-Frauen. Deshalb

ist es wichtig, das Zusammenwirken verschiedener Diskriminierungsformen bei sexualisierter Gewalt zu fokussieren, um besondere Vulnerabilitäten und Mehrfachdiskriminierungen sichtbar zu machen.

Christiane Micus-Loos

hat gemeinsam mit Katja von Auer, Stella Schäfer und Kathrin Schrader das Buch „Intersektionalität und Gewalt. Verwundbarkeiten von marginalisierten Personen und Gruppen sichtbar machen“ im Unrast-Verlag herausgegeben. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Feministische Theorien, Gender und Queer Studies, Intersektionalität, Gewaltforschung, Berufsorientierung und Lebensplanung sowie Theorien Sozialer Arbeit.

Freitag, 30. November, 19:30 Uhr

"Neue Abschiede, zum Umgang mit dem Tod in der Gesellschaft"

Prof. Dr. Manuel Stetter

Universität Rostock

Wie wir mit dem Tod als Gesellschaft und in unserem privaten Umfeld umgehen, versteht sich nicht von selbst. Auch die Funeralkultur und unsere Weise zu trauern, unterliegen einem Wandel. Neue Varianten des Bestattens und der Beisetzung kommen auf. Das Verhältnis, das Hinterbliebene zu ihren Verstorbenen einnehmen, verändert sich und auch die kirchlichen Begleitungsangebote am Lebensende reagieren auf veränderte Bedürfnislagen. Der Vortrag stellt einige Tendenzen unserer aktuellen Bestattungs- und Trauerkultur vor und lädt zu Gespräch und Diskussion ein.

Manuel Stetter

studierte Evangelische Theologie in Tübingen und Leipzig. Er leitet den Lehrstuhl für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Homiletik, Liturgik und Kasualtheorie, der Erforschung digitaler Religionskulturen sowie Methoden der empirischen Religionsforschung, insbesondere der Religionsethnografie. Veröffentlichungen (u. a.):

Die Konstitution der Toten: eine Religionsethnografie der Bestattungspraxis (Arbeiten zur Praktischen Theologie (APrTh)), 2024.

Ritualagenturen, Segensbüros und Pop-Up_Events: Analysen zur gegenwärtigen Kasualpraxis, Evangelische Verlagsanstalt, Oktober 2026.

www.forum-kg-kiel.de



Liebe Kolpingsschwestern, liebe Kolpingsbrüder, liebe Interessierte,

wir haben wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Kolpingsfamilie Kiel erstellt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme, Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner sind:

Bernhard Bresa, b.bresa@online.de,
Tel.: 0170 4404632

Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten statt.

Maria Struck, maria_struck@web.de,
Tel.: 0151 65907194

Zu einigen Veranstaltungen sind für die Planung Anmeldungen erforderlich. Anmeldungen müssen fristgerecht und nur per Liste, per Mail oder telefonisch erfolgen.

Franz-Josef Hosse, hosse.kiel@web.de,
Tel.: 0431-698775

VERANSTALTUNGEN DER KOLPINGSFAMILIE KIEL

Freitag, 18. September	18:00 Uhr, St. Joseph: Wisst ihr noch? - Damals Austausch von Erinnerungen an 70 Jahre KF Kiel Elmschenhagen
Dienstag, 6. Oktober	ab 15:00 Uhr, Liebfrauen: Kaffee unterm Kirchturm 17:00 Uhr: „Berufung - Franziskanisches Klosterleben VER - RÜCKT“. Gespräch mit unserer Kolpings- und Ordensschwester Maria Magdalena
Freitag, 16. Oktober	18:00 Uhr, St. Joseph: „Japan - Familienfreundlich“ Reisebericht von unserem Kolpingsbruder Franz-Josef Hosse
Freitag, 30. Oktober	18:00 Uhr, St. Joseph: Skat und Kniffel Anmeldung bis zum 26. Oktober bei Werner
Samstag, 7. November	13:30 Uhr Friedhof Elmschenhagen: Gräbersegnung unserer verstorbenen Kolpingsgeschwister - anschließend Suppe in St. Joseph 17:00 Uhr, St. Joseph : Hl. Messe
Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. November	Politisches Bildungswochenende in Salem
Mittwoch, 18. November	Kränze/Gestecke basteln
Donnerstag, 19. November	Kränze/Gestecke basteln
Freitag, 20. November	Kränze/Gestecke basteln / Aufbau
Sonntag, 22. November	12:00 Uhr, St. Joseph: Basar nach der Hl. Messe

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt!



Foto: Malteser Hilfsdienst

HAUSNOTRUF GIBT ÄLTEREN ANGEHÖRIGEN DAHEIM SICHERHEIT

Der Hausnotruf gibt hier Sicherheit, denn im Notfall ist auf Knopfdruck sofort Unterstützung erreichbar. Über die Angehörigen-App können Familien nachvollziehen, ob ein Notruf ausgelöst wurde und welche Hilfe veranlasst worden ist. Ab Pflegegrad 1 können die Kosten nach Genehmigung durch die Pflegekasse ganz oder teilweise übernommen werden. Mehr Informationen unter: www.malteser.de/hausnotruf.

Weitere Angebote für ältere Menschen in Kiel: Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hund. Für eine regelmäßige Mahlzeit kann der Menüservice angefordert werden. Und wer einfach jemanden zum Plaudern sucht, kann das neue Plaudernetz der Malteser nutzen: Dazu die kostenlose Tel.-Nr. 0800-330111 wählen und anonym mit Menschen telefonieren, die sich als Freiwillige Zeit zum Zuhören nehmen. Mehr dazu unter: <https://plaudernetz.malteser.de/>

Lena Kirchner



**sonntagskollekte
franz von assisi**

Empfangen. Geben. Helfen.

Allen Spender*innen danken wir ganz besonders für die Unterstützung, die Sie solidarisch sowohl für die vielfältigen pastoralen und caritativen Aufgaben aufbringen als auch für die pastorale Infrastruktur, die wir in unserer Pfarrei vorhalten

Propst Dr. Wätjer

Pfarreikollekten Januar bis Juni 2026	EUR
Energiekosten	962,48
Instandsetzung / Renovierung	581,32
Boni-Busse	896,46
Seelsorgliche Pfarreaufgaben	2.026,49
Blumenschmuck	1.371,49
Frauenseelsorge	72,00
Seniorenpastoral	1.429,33
Öffentlichkeitsarbeit	524,67
Kinder- und Jugendpastoral	530,39
Erstkommunionvorbereitung	1.242,12
Firmpastoral	332,35
Messdienerpastoral	652,09
Pfarreifahrt nach Assisi	1.264,21
Kinder- und Jugendfreizeit	1.141,34
Liturgische Aufgaben	1.265,44
Unterstützung mittelloser Menschen	1.273,71
Krankenhausseelsorge	250,00
Speisesaal St. Heinrich	56,72
Kirchenmusik	4.330,50

Pflichtkollekten Januar bis Juni 2026	EUR
Sternsinger-Aktion	21.497,54
Epiphanie-Kollekte	1.488,55
Mütter in Not	1.504,48
Ansgarwerk / Nordische Mission	1.196,04
Sonntag der caritativen Fachverbände	1.293,83
Diaspora-Miva	1.033,67
Misereor incl. Kinderfastenaktion	4.121,89
Kollekte für das Heilige Land	2.028,41
Diasporaopfer der Erstkommunionkinder	2.549,10
Förderung geistlicher Berufe	1.107,21
Für den 104. Katholikentag	855,15
Renovabis	1.608,15
Telefonseelsorge im Erzbistum HH	1.063,57
Diaspora-Sonntag / Bonifatiuswerk	879,82
Peterscentkollekte	674,56



ES GEHT WEITER: SESAM VERBINDET



Im Rahmen des SeSam-Prozesses treffen sich die Hauptamtlichen der Pfarreien, die Kolleginnen und Kollegen aus der kategorialen Seelsorge und die gewählten Ehrenamtlichen der Pfarreien am 25. September von 17:00 bis 20:00 Uhr zu einer regionalen Veranstaltung im Nordkolleg in Rendsburg.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich pfarreübergreifend kennenzulernen und gemeinsam auf die Entwicklung der zukünftigen Region zu blicken. Es wird über den aktuellen Stand von SeSam informiert und ein Ausblick auf die nächsten Schritte gegeben. Die Erfahrungen, Ideen

und Perspektiven der Teilnehmenden sollen in den weiteren Weg einbezogen werden.

Weitere Infos unter E-Mail: projekt-sesam@erzbistum-hamburg.de.

Sabine Gautier und Xenia Kalkmann
SeSam Projektleitungen

SPIELEND LEBEN. WEIL LEBEN MEHR IST ALS FUNKTIONIEREN.

Freitag, 13. November bis Sonntag, 15. November, 17:00 bis 14:00 Uhr, Kloster Nütschau

Lust, die Komfortzone zu verlassen, das Kind in dir aufzuwecken, dich ins Spiel zu bringen, einen Rollenwechsel vom homo faber zum homo ludens vorzunehmen? Im Nachspüren biblischer Texte zum Spielen/Kindsein, ergänzt durch Texte aus der Spiel-Literatur, lassen wir uns beschenken von Impulsen einer Jesus-Pädagogik,

die uns für die spirituelle und universelle Bedeutung des Spiels zu öffnen vermag. In der Beschäftigung mit einfachen Spiel-Materialien aus der Hengstenberg-Spiel- und Bewegungspädagogik werden wir eingeladen, uns, so wie wir sind, ins Spiel (des Lebens) einzubringen und den geheimnisvollen Ort in uns zu entdecken, wo Gott wohnt. Mitzubringen sind Bewegungsfreundliche Kleidung, Wollsocken, Wolldecke und ein Lieblingsspiel der Kindheit.

Anmeldung:

Benediktiner-Kloster Nütschau,
Tel.: 04531-50040 oder
E-Mail: termine@kloster-nuetschau.de
Kosten: 290,00 €

Michael Peter Fuchs
Spiel-, Bewegungspädagoge nach
Hengstenberg/Pikler und Religions-
pädagoge www.michael-peter-fuchs-spiritualitaet.de

MECKLENBURGER WIRD WEIHBISCHOF IM ERZBISTUM HAMBURG – PAPST LEO XIV. ERNENNT JOHANNES ZEHE

Das Erzbistum Hamburg bekommt einen neuen Weihbischof. Der bislang als Regens und Pastor im Erzbistum Hamburg tätige Johannes Zehe wurde am 24. Juni (Johannistag) zum Weihbischof des Erzbistums Hamburg ernannt. „Die Nachricht, dass ich Weihbischof werden soll, hat mich unerwartet erreicht. Ich sehe es als großes Geschenk an. Das packe ich nun aus und sehe, wie ich damit umgehen kann“, sagt Johannes Zehe. Er folgt auf den im Oktober 2025 emeritierten Weihbischof Horst Eberlein und wird den Hamburger Erzbischof Dr. Stefan Heße künftig in der Leitung des Bistums unterstützen. So wird er im Erzbistum Hamburg das Firmsakrament spenden, den Erzbischof bei kirchlichen und gesellschaftlichen Anlässen vertreten und bestimmte pastorale Aufgabenfelder übernehmen.

Auch Erzbischof Heße begrüßte die Ernennung: „Ich freue mich sehr, dass mit Johannes Zehe jemand das Amt des Weihbischofs übernimmt, der in vielen verschiedenen Aufgabenbereichen Erfahrungen sammeln konnte: in der Gemeinde und Jugendseelsorge, sowie in der Ausbildung der zukünftigen Priester. Ich bin überzeugt, dass er mit seinen geistlichen, menschlichen und pastoralen Gaben eine große Bereicherung für uns darstellen wird. Ich freue mich darauf, mit ihm gemeinsam im Bischofsdienst und in der Leitung des Bistums im Sinne des Evangeliums zu wirken und bitte die Gläubigen im Erzbistum, unseren



Foto: Erzbistum Hamburg

neuen Weihbischof im Gebet zu begleiten. Gott möge unseren neuen Weihbischof segnen!“

Johannes Zehe wurde am 28. Oktober 1963 in Neustrelitz in Mecklenburg geboren. Er studierte zunächst Musik in Berlin und schloss das Studium als Diplom-Musikpädagoge ab. Er war als Geigenlehrer tätig und wirkte als Musiker im Philharmonischen Orchester des Theaters Stralsund mit, bevor er seinen Weg als Theologiestudent in Magdeburg, München und Erfurt antrat. Als Priesteramtskandidat wurde Zehe am 15. Mai 1999 in Hamburg zum Priester geweiht. Nach verschiedenen Aufgaben im Erzbistum Hamburg, unter anderem als Pfarrer in Neubrandenburg und Pastor in Lübeck, ist Zehe seit 2023 als Regens für die Priesterausbildung im Erzbistum Hamburg zuständig.

Johannes Zehe wird am 10. Oktober im St. Marien-Dom in Hamburg zum Bischof geweiht. Nähere Informationen zum Ablauf der Feier werden noch bekannt gegeben.

Anzeige

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.





Felix Gawarecki

Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN DER PFARREI FRANZ VON ASSISI

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Wochentag	Zeit/Turnus	Form	Ort
Montag	am 1. im Monat: 19:00 Uhr	Hl. Messe (UNTERbrechung)	Liebfrauen
Dienstag	8:15 Uhr	Hl. Messe	Liebfrauen
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus
Mittwoch	8:30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus
	17:30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	17:30 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache	St. Heinrich
Donnerstag	8:15 Uhr	Hl. Messe	Liebfrauen
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
Freitag	am 1. im Monat: 9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Birgitta
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus

Die **öffentlichen katholischen Gottesdienste im städtischen Krankenhaus Kiel** (Raum der Stille, Haus 1, über dem alten Haupteingang Metzstraße) werden von Gemeindereferentin Rita Becker und Diakon Stefan Rix gestaltet am: 6. September: Diakon Stefan Rix, 20. September: Gemeindereferentin Rita Becker, 4. Oktober: Diakon Stefan Rix, **weitere Termine siehe Wochenblätter**. Herzliche Einladung an alle!



ST. ANSGAR

Gast in der Ev.-Luth.
Kirche Schönberg
Am Markt 1
24217 Schönberg



ST. JOSEPH

Ostring 193
24148 Kiel
mit
HEILIG KREUZ



ST. BIRGITTA

Ökumenisches Zentrum
Birgitta-Thomas-Haus
Skandiniendamm 350
24109 Kiel
mit ST. BONIFATIUS



STELLA MARIS

Gast in der Ev.-Luth.
Kirche Heikendorf
Neuheikendorfer
Weg 4
24226 Heikendorf



LIEBFRAUEN

Krusenrotter Weg 35
24113 Kiel



ST. HEINRICH

Feldstraße 172
24105 Kiel
mit DREIEINIGKEIT



ST. NIKOLAUS

Rathausstraße 5
24103 Kiel

GOTTESDIENSTE AM SONNABEND (vor den Hl. Messen: Beichtgelegenheit)

Zeit	Form/Turnus	Ort
16:00 Uhr	1. Sonnabend im Monat: Hl. Messe in englischer Sprache (philippinische Gemeinde)	St. Nikolaus
17:00 Uhr	Hl. Messe am Samstag vor dem 2. Sonntag im Monat Wort-Gottes-Feier am 4. Samstag im Monat	St. Joseph
17:00 Uhr	Hl. Messe in ungeraden Kalenderwochen	ev. Kirche Heikendorf
17:00 Uhr	Hl. Messe in geraden Kalenderwochen Wort-Gottes-Feier in ungeraden Kalenderwochen	ev. Kirche Schönberg Sprüttenhuus Schönberg
18:30 Uhr	Hl. Messe am Samstag vor dem 1. Sonntag im Monat	St. Birgitta
18:30 Uhr	Hl. Messe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Monat	St. Nikolaus
18:30 Uhr	Hl. Messe am Samstag vor dem 4. Sonntag im Monat	St. Heinrich
18:30 Uhr	Hl. Messe am Samstag vor dem 5. Sonntag im Monat	Liebfrauen

Zu den aktuellen Gottesdienstangaben auf unserer Pfarreihomepage:



GOTTESDIENSTE AM SONNTAG

Zeit	Form/Turnus	Ort
9:30 Uhr	Hl. Messe am 1. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	St. Birgitta
9:30 Uhr	Hl. Messe am 5. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Liebfrauen
	Hl. Messe in polnischer Sprache	St. Heinrich
11:00 Uhr	Hl. Messe am 2. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	St. Joseph
11:00 Uhr	Hl. Messe am 3. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	St. Nikolaus
11:00 Uhr	Hl. Messe am 4. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	St. Heinrich
12:30 Uhr	2. Sonntag im Monat: Hl. Messe in spanischer Sprache	St. Nikolaus
16:00 Uhr	1. Sonntag im Monat: Messe im alten Ritus	
16:00 Uhr	2., 3. und 4. Sonntag im Monat: Hl. Messe in kroatischer Sprache	
18:30 Uhr	Hl. Messe am 2. Sonntag im Monat als „international church“ in englischer oder in französischer Sprache im Wechsel	St. Nikolaus

ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht der Einrichtungen und Verbände, der so genannten Orte kirchlichen Lebens in unserem Pastoralen Raum.

Caritas Regionalleitung

Schleswig-Holstein

Krusenrotter Weg · 24103 Kiel

Tel.: 0431-590221

Caritas Kiel

Muhliusstr. 67 · 24103 Kiel

Tel.: 0431-3801592

anette.ruml@caritas-im-norden.de

Caritas-Sozialstation Kiel

Ostring 193 · 24148 Kiel

Tel.: 0431-590273

sst-kiel@caritas-im-norden.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg - Beratungsstelle Kiel

Alter Markt 7 · 24103 Kiel

Tel.: 0431-562606

sekretariat@efl-kiel.de

Forum Kirche und Gesellschaft e. V.

c/o Katholische Propsteigemeinde

St. Nikolaus

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel

Tel.: 0431-2609230

info@forum-kg-kiel.de

Haus Damiano - Gästekloster

Krusenrotter Weg 41 · 24113 Kiel

Tel.: 0431-3643242

pforte@haus-damiano-kiel.de

www.haus-damiano-kiel.de

Mission Haus Abraham e. V.

Rendsburger Landstraße 153 a

24113 Kiel

Marta Mayetu, 1. Vorsitzende

Tel.: 0431-2004467

info@hausabraham.org

Katholische Studierenden-gemeinde (KSG)

Rathausstraße 5 /Kirchenkai

24103 Kiel

Pater Christian Dieckmann OSB

Tel.: 0431-260923-16

Mobil: 0163 2487771, info@ksg-kiel.de

Kindertagesstätten der Pfarrei

- Janusz-Korzak-Haus
Skandinaviendamm 352
24109 Kiel
Tel.: 0431-67076112
kita-buero@jkh-kiel.de
www.jkh-kindertageseinrichtung.de
- St. Nikolaus
Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-20
kitanikolaus@franz-von-assisi-kiel.de, www.katholisch-in-kiel.de/kitanikolaus
- St. Heinrich
Feldstr. 172 · 24105 Kiel
Tel.: 0431-34240
kitaheinrich@franz-von-assisi-kiel.de, www.katholisch-in-kiel.de/kitahenrich

Kindertagesstätte des SkF e.V. Kiel

- St. Antonius Haus
Rüsterstr. 30 · 24146 Kiel
- St. Answerushaus
Muhliusstr. 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-6685126
i.brandt@skf-kiel.de

Kolping-Verband / Kolpingsfamilie

Maria Struck, maria_struck@web.de

www.katholisch-in-kiel.de/

orte-kirchlichen-lebens/kolping

Seelsorge am UKSH Campus Kiel

Haus B1/HNO

Pfarrer Gereon Lemke

Arnold-Heller-Str.3 · 24105 Kiel

Tel.: 0163 2487712

gereon.lemke@uksh.de

gereon.lemke@erzbistum-hamburg.de

Malteserverband

Jägersberg 7-9 · 24103 Kiel

Tel.: 0431-1925

thomas.kawlowski@malteser.org

Sozialdienst Katholischer Frauen

SkF e.V. Kiel

Geschäftsstelle:

Rüsterstraße 30 · 24146 Kiel

Tel.: 0431-66850

info@skf-kiel.de · www.skf-kiel.de

• **SkF-Beratungsstellen**

Schwangerschafts- und
Schuldnerberatung

Muhliusstraße 67 · 24103 Kiel

Tel.: 0431-557966 / 5579130

beratungsstelle-ki@skf-kiel.de

Speisesaal St. Heinrich

Feldstraße 172 · 24105 Kiel

Thorsten Hensler

Tel.: 0431-5444243

t.hensler@franz-von-assisi-kiel.de

speisesaal@st-heinrich-kiel.de

Ökumene

• **ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen)**

Laura Gaburro

l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

• **Ökumenisches Zentrum Birgitta-Thomas-Haus**

Skandinaviendamm 350

24109 Kiel

Laura Gaburro

l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

Leitung der Stabsstelle Prävention und Intervention

Präventionsbeauftragte

des Erzbistums Hamburg

Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg

Anna Westendorf

Schwerpunkt: Prävention

Tel.: 040-248977-493

Mobil: 0162 6017855

anna.westendorf@erzbistum-

hamburg.de

Katja Kottmann,

Schwerpunkt: Intervention

Tel.: 040-248977-496

Mobil: 0152 30583593

katja.kottmann@erzbistum-

hamburg.de

PFARREI FRANZ VON ASSISI

PFARREILEITUNG:

Propst Dr. Jürgen Wätjer

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-0 (Büro) -11
(Durchwahl)
propst@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin

Stephanie Nischik

Gemeindeleiterin St. Heinrich,
Erstkommunionkatechese,
Gospelkirche
Mobil: 0173 6789567
st.nischik@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferent

Werner Schröder

Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0152 59177880
w.schroeder@franz-von-assisi-kiel.de

Verwaltungsorganisatorin

Andrea Scholten

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-27
a.scholten@franz-von-assisi-kiel.de

Pastor Orphée-Honorat Agbahey

Einzelseelsorge
Tel.: 0431-88887650
pastor.agbahey@franz-von-assisi-kiel.de

Pastor Szymon Nowaczyk

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-60805080
Mobil: 0157 36166745
kaplan@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrer Gereon Lemke

Klinikseelsorger
Mobil: 0163 2487712
g.lemke@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrer i.R. Albert Sprock

Tel.: 0431-88729894

Pastor i.R. Winfried Krzyzanowski

Mobil: 0175 3713326
wkrzyzanowski1@gmail.com

Prälat Joachim Robrahn

Militärdekan a. D.
Tel.: 0431-59676332
jtk.robahn@gmx.de

Gemeindereferentin Rita Becker

Gemeindeleiterin St. Joseph,
Geistliche Begleiterin, Frauen-
und Trauerpastoral
Tel.: 0431-70979-15
r.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferent Stefan Becker

Gemeindekoordinator Stella Maris,
Ehrenamt, Diakonie
Tel.: 0431-70979-25
s.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin

Laura Gaburro

Gemeindeleiterin St. Birgitta,
Ökumene, KITA-Begleitung
Tel.: 0431-53778615
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

Schwester Maria Magdalena

Gemeindeleiterin Liebfrauen,
Geistliche Begleiterin,
Tel.: 0431-3643242
pforte@haus-damiano-kiel.de

Propst Dr. Jürgen Wätjer

Ortskoordinator St. Ansgar-Gemeinde
Tel.: 0431-260923-0 (Büro) -11
(Durchwahl)
propst@franz-von-assisi-kiel.de

Kirchenmusiker

- **Regionalkantor Werner Parecker**
parecker@erzbistum-hamburg.de
- **Michael Kallabis**
0431-6594570
M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrbüro Franz von Assisi in St. Nikolaus

Krystyna Meyer-Höper

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-0
pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de
Mo bis Fr: 9:00-13:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14:00-17:00 Uhr

Gemeindebüro in St. Heinrich

Katja Hübner

Feldstr. 172 · 24105 Kiel
Tel.: 0431-30668
st.heinrich@franz-von-assisi-kiel.de
Do, Fr: 8:30-12:30 Uhr

Gemeindebüro in St. Birgitta

Mariola Promnik

Skandinaviendamm 350 · 24109 Kiel
Tel.: 0431-521121
st.birgitta@franz-von-assisi-kiel.de
Mo, Fr: 9:00-13:00 Uhr

Gemeindebüro in St. Joseph

siehe Pfarrbüro St. Nikolaus

Gemeindebüro in Liebfrauen

siehe Pfarrbüro St. Nikolaus

Pfarrpastoralrat

Vorsitzende: Dr. Ursula Kleefisch-Jobst
pfarrpastoralrat@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Birgitta

gemeindeteam-st.birgitta@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Heinrich

gemeindeteam-st.heinrich@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Joseph

gemeindeteam-st.joseph@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Nikolaus

gemeindeteam-st.nikolaus@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam Liebfrauen

gemeindeteam-liebfrauen@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam Stella Maris

gemeindeteam-stella.maris@franz-von-assisi-kiel.de



Buchausstellung zum Advent in Liebfrauen

01.12.2026, 15:00 - 17:00 Uhr

03.12.2026, 15:00 - 17:00 Uhr

04.12.2026, 15:00 - 18:00 Uhr

05.12.2026, 17:00 - 18:30 Uhr

06.12.2026, 10:30 - 12:00 Uhr

**Bücher, Kalender, Spiele und viele
weitere Geschenkideen rund um
Advent und Weihnachten**

**Gemeinderaum Liebfrauen
Krusenrotter Weg 35 - Kiel-Hassee**